# Viesbadener Canblatt.

Bering Langasje 21
"Lagbiathaus".

Challer-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.

Bojtjacatento: Frantjurt a. M. Rr. 7406.

12 Ausgaben.

Amselgenpreise: Oxtlice Angeigen Mt. 1.25. auswärtige Angeigen Mt. 1.86. Seiliche Restamen Mt. 5. auswärtige Restamen Mt. 7. – für die einspaltige Kolonesjelle ober deren Raum. – Bei wiedholter Aufrachme unverdänderter Angeigen entsprechender Kachlaß. – Schlich der Angeigen kunschme für delbe Ausgaden: 10 übr vormitiogs. – Har die Aufrachme von Angeigen vorgeichriedenen Tagen und Plätzen wird teine Gewähr abernommen. Sezugepreise: Durch den Berlag dezogen: Mt. 1.80 monatlich, Mt. 11.60 vierteisährlich, ohne Traglodn: durch die Bost dezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.80 vierteisährlich, nut Bestell geld. – Bezugedeiteilungen nehmen au: der Berlag, die Angedebsellen, die Archere und alle Bostanstalten. – In fällen höherer Gewalt, Verriedenbörungen oder Streifs haben die Be-pieber seinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erkattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bobftrage 18, Jerniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Dienstag, 2. August 1921.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 354. . 69. Jahrgang.

# Die Einigung.

Rur politische Toren konnten annehmen, daß die Frage ber Truppensenbungen nach Oberichlofien du einem Zerwilrsnis zwischen England und Frantreich führen würde, und wir beneiden den Deutschnationalen Berrn Wulle nicht um seinen politischen Schariblid, der in seinen Blättern über diese englisch-französische Meinungsverschiedenheit unter der viden überschrift: "Englische Kriegsschiffe gegen französische Truppensandungen in Danzig" berichtete. Was hier verschiedentlich angefündigt wurde, ist nun zur Tatsache gemanden Werschieden worden. "Berichiebene Meinungsverschiebenheiten", wie Reuter so schön sagt, sind aus dem Wege geräumt worden, die englisch-französische Einigung ist nach allerdings recht lebhaften Kämpfen erreicht.

Die Lage in bezug auf die nach Oberschlessen zu ent-sendenden Truppenverstärkungen ist nach dem gemein-samen Schritt des englischen, italienischen und französischen Botschafters in Berlin, der für heute erwactet wird, völlig klar. Sehr bezeichnend heißt es in der amt-lichen Borschaft Note die Aber die Sinterna gewessen lichen Pariser Rote, die äber die Einigung ausgegeben wurde, daß die deutsche Regierung sich bereit halten solle, alles zu tun, um "den Transport der allierten Truppen" durch Deutschland zu erleichtern. Es ist also nicht mehr wie anfangs von einer frangöstichen Division bie Rede, sondern von alliterten Truppen. Rach dem Friedensvertrag ist Deutschland befanntlich ner-pflichtet, solche Transporte, sobald die Alliserten ge-meinsam die Aussorberung an Deutschland richten, durchzusühren. Deutschland hat auch von Ansang an keinen Zweifel daran gelassen, daß es einer solchen Aufsorberung sofort entsprechen werde. Der Widerstand richtete sich nur dagegen, daß eine der Mächte, nicht uber die Gesamtheit, das Berlangen auf Durchtransport ber eigenen Truppen stellte. Eine solche Forberung ist mit dem Friedensvertrag nicht zu vereindaren. Schin aus diesem Grunde konnte Deutschland einem solchen Berlangen nicht entsprechen. Denn immerhin handelt es sich doch auch bei dem Versailler Vertrag um ein Abtommen, nach dem Deutschland nicht nur Pflichten, son-bern auch Rechte — es sind ihrer wirlsich wenig genug — hat. Diese spärlichen Rechte wahrzunehmen ist Pflicht jeber beutiden Regierung. Gine Berletjung biefer Be-kimmungen über ben Truppentransport hatte aber auch Deutschland in die ichwierigfte Lage bringen tonnen, denn man weiß ja genau, wie man in London über ben in Aussicht gestellten Transport frangösischer Truppen date. Auf der anderen Seite hätte man überdies einen Bräzedenzfall geschaffen, dessen Bedeutung gar nicht überschätt werden kann. Unter Berufung auf diesen Kall hätte Frankreich jederzeit später den Durchtransport französischer Truppen verlangen können. Niemand fann beute bie Entwidlung ber Dinge im Often mit einiger Giderheit voraussagen. Möglich, daß ichon in recht furger Beit bort wieder die Waffen fprechen Bertrag mit Bolen zu bestimmten Leiftungen verpflichtet ift, bann die Entsendung weiterer Truppen nach dem Diten für notwendig erachten, so wäre es Deutschland nicht möglich, seine Neutralität aufrecht zu erhalten. In n Konflift zwijchen bem Often und Weften murbe Deutschland fo zum Etappengebiet werben. Man braucht Bur biefe Buntte gu berühren, um bie auferorbentliche Bedeutung der Frage flarzustellen. Wenn nun als Bilafter auf die französische Wunde Engfand und Italien ihre Botichafter in Berlin an dem Schritt des

morben ift. Offener liegt bas Rachgeben ber frangofischen Bolitit lutage in ber Frage bes Zusammentritts bes Obersten Rates. War es doch Frankreich, das darauf bestand, die Entscheing über das Schickal Oberschlessens hin-auszuschieben. Die englische Aufsassung hat nunmehr den Sieg davon getragen, der Oberste Rat wird am 8. August zusammentreten. Man hat schließlich auch in Frankreich erkennen müssen, was auf dem Spiel stand. Die britischen Roten haben eine klare, nicht mißzuver-kehende Sprache gesprachen. Man hat von Lordon aus tebende Sprache gesprochen. Man bat von London aus beutlich genug zu verstehen gegeben, entweder die Entente besteht, und dann muß eine gemeinsame Politik betrieben werden, oder aber es geht seder seinen eigenen Beg! Die englische Berftimmung war um fo größer, ols nach der Besetung von Franksurt Frankreich be-kanntlich das Versprechen gegeben hatte, in Zukunft nicht mehr eine Politik auf eigene Faust zu betreiben.

französischen Botschafters teilnehmen lassen, so wird man sich darüber klar sein, daß tatsächlich die won Deutschland vertretene Rechtsanschauung anerkannt

Am 8. August soll nun die Tagung des Oberften Rates beginnen. Briand wird die Einladungen an die funf Sauptmächte erlaffen. Reben England und Frantfeich werben Italien, Amerifa und Japan vertreten iein, Amerifa wahrscheinlich nur als Beobachber.

Sollten fich die englischen Melbungen bestätigen, daß auch die Aufhebung ber Sanktionen von England beautragt wird, so würde zu diesen Erörterungen noch das hieran interessierte Belgien zugezogen werden. Jedenfalls dürfte die Tagung längere Zeit in Anspruch nehmen. Bon den Arbeiten des Sachverständigen ausschussen, der dem Obersten Rat einen einstimmigen Borichlag unterbreiten sollte, ift es wieder auffallend ftill geworden. Riemand vermag im Augenblid mit einiger Wahrscheinlichkeit vorherzusagen, wie die Konfereng bes Oberften Rates auslaufen wird.

Mit angehaltenem Atem verfolgt das deutsche Bolf bie Borbereitungen für die bevorstehende Entscheidung. Es weiß jett in allen seinen Schichten, daß es um eine seiner Lebensfragen geht. Die Volen haben alles geban, was nur irgend bentbar war, um bie Rechtslage gu verwirren und die Menschheit zu täuschen. Die ganze Welt hat inzwischen ersahren, daß Deutschland mit beiden Beinen sest auf dem Wortlaut des Bersailler Vertrages über Oberschlessen steht und eine klare Entschen icheidung nach bem Recht ber Gelbitbeftimmung verlangt, wie diese in der Bollsabstimmung zutage getreten ist. Mag daneben die Entente noch nach wirtschaftlichen und kulturellen Gesichtspunkten entscheiden: sie sprechen sämtlich zu Deutschlands Gunsten. "Oberschlessen ungeteilt für Deutschland", das ist der einmütige Rus aller deutschen Stämme, aller deutschen Parteien, aller deutschen Regierungen. Und dieser Rus muß von letzt ah die zu dem Ausenflich der Entscheidung des Obersten bis ju dem Augenblid ber Enticheibung bes Oberften Rates unaufhörlich und laut und unzweideutig er-ichallen. Rach der Betonung des unverrudbaren Rechtstandpunftes muß dann ebenso bestimmt und andauernd den Ententemachthabern flar gemacht werden, daß eine Zusprechung des oberschlesischen Industriegebietes an Bolen oder auch nur eine Zerreisung desselben ein Unglild nicht nur für das betroffene Land und nicht nur für Deutschland, sondern auch für Europa und die Weltmirtichaft bebeuten murbe.

Rufen, aufflären und nicht mube werben bis jum Tag ber Entscheidung, bas ift jest die wichtigfte Aufgabe beutscher Oberschlestenpolitit. Schlimm genug, bag wir nur Zuschauer sein durfen, wenn über unsere Lebensmöglichkeiten entschieden wird. Um so weniger burfen wir ermatten bei ben Bersuchen, bie Entente und die Welt über unfere Lage und über unfer gutes Recht und über ihre eigenen Intereffen an Oberschlefien aufzuflären!

# Oberichleften ungeteilt bei Deutschland.

Br. Berlin, 2. Mug. (Eig. Drahtbericht.) Bon einer amtlichen Stelle wird uns verfichert, bag bie beutiche Regierung weiter entichieben ben Stanb. puntt vertreten wird, daß Oberschlessen auf Grund des Friedensvertrages und des Ergebnisses der Ab-stimmung gang und ungeteilt bei Deutschland bleiben muß. Der Schriftleiter des "Oberschlesischen Kuriere", oappe, hatte mit einem bekannten aus ländischen Bolitifer, der gurzeit das Gebiet bereift, eine Unterredung über bie bevorftebenbe Lojung des oberichlefijben Problems durch den Obersten Rat. Diesem Gewährssmann zufolge, der nach dem "Oberschlesischen Kurier" aus bester Quelle schöpft, wird Oberschlesischen Kurier" aus bester Quelle schöpft, wird Oberschlesischen sogar mit Einschluß der Kreise Pleß und Rydnik dei Deutschland verbleiben.

Ein gemeinfamer Schritt ber Allierten in ber Angelegerheit ber Berfiartung ber Truppen nach Oberschlesten ist bisher in Berlin nicht erfolgt. Der zweite Brief, fälschlich Rote genannt, Dr. Rosens an die französische Regierung wird bemnächst ber Offentlichfeit befannt gegeben werben.

# Die verichiedenen Teilungsprojette.

Die verschiedenen Teilungsprojette.

Dz. Paris, 1. Aug. (Havas.) Briand bat die Einladungen an die verichiedenen Mäckte, die im Oberiten
Rate vertreten sind, zu dessen Situng am 8. August beute
noch nicht verlandt. Er wartet noch die Festlesung
der Lagesordnung ab, um zu wissen, welche Mächte zu der
Veratung mit den vier Großmächten zu berusen sind. Inzwischen setzt die interalliterte Sachoerstündiesen kom million im gebeimen die Prüsung des ober
ichlesischen Problems sort. Sie vrüste nacheinander die verichtesischen Teilungsproiefte, nämlich die von Parcival, de Marinis, Lerend, Korsanty und Storza. Die
italienischen Bertreter baben bezüglich des letzeren Planes
wisser lassen, daß er eine sehr ernste Grundlage für die
Debatte adgeben könne, ohne jedoch die italienische Delegation zu binden. Die iranzöslichen Bertreter baben ibren
Tanterwartingspreise einer ernstischen

### Informationsreife einer englischen Rommiffion in ben Rreifen Bleg und Rybnit.

Dz. Berlin, 2. Aug. Rach einer Meldung des "B. I." werden die oberschlichen Kreise Plet und Rab nit zuredeit von einer en glischen Kommitlion bereift, die sich im Auftrag der englischen Regierung über die Stimmung der dortigen Bevölkerung unterrichten soll. Dem Blatte zufolge will anicheinend die englische Regierung den Berlicht dieser Kommission bei der Entliche id ung über Oberschlessen und speziell über die beiden Kreise verwenden.

# Die Besprechung des Obersten Rates.

W.T.B. London, 1. Aug. Wie das Reutersche Burem erfährt, beantwortete vermittags Briand ben Borlhlag, die Tagung des Obersten Kates am 8. Anagst in Baris stattslinden zu lassen, zustimmend. Lloud George. Lord Eurson und ambere Regierungsmisglieder werden am Sonntag abreiseh. Dier berrscht das Empfinden, das die Tagung nur wenige Tage dauern wird, da die britisiehen Minister in London Dringendes zu erledigen baben. Der italienische Ministerpräsident und der italienische Minister des Außern werden ebenfalls in Baris vertreten sein.

Der italienische Ministerpräsident und der statenische Minister des Außern werden ebenfalls in Baris vertreien sein.

Dz. Paris, 2. Aug. (Havas.) Der "Betit Barisien" meint, daß die Besprechungen des Obersten Rates über die oberschlesische Frage allein zwei dis drei Sibungen er ersorderlich machen werde. Ferner werde der Oberschlesische Ratenagen der Londoner Berichterstatter ich bestätigen sollten, auf Berlangen der englischen Regierung die Fragen des fernen Oktens prüsen sowie des derung die Fragen des fernen Oktens prüsen sowie des des der Krieas des chauldigten, auf der Tagesordnung seben möchten, sowie ichliehlich die Frage der Bernilegung Aublands. Jur Frage der Aburteilung der Kriegung Aublands. Jur Frage der Aburteilung der Kriegung kelchen dichten, tas die Bertreter Bestgiens zu der Situng eingelichen werden würden; immerhin sei der Arbeitsplan der Konsternen noch nicht sestigelat und besüglich der Einschleiter Währler und einselteiter Blätter von ihren Londoner Berichterskattern ersahren, trage sich Lloyd George mit der Absächt, an sämtlichen Besurchungen des Obersten Kates teilzune hmen. Er werde, wenn er sich am Sonntag nach Karis begede, auber von Lord Furson auch von dem englischen Botischiter in Paris, Lord darbinge, und dem Chef des englischen Generralstads, Marschall Wisson, beglettet sein.

# Die Berhandlungen bes Cachverftandigenausichuffes.

Die Berhandlungen des Cachverständigenausschusses.

Dx. Paris, 2 Aug. Vertinar berichtet über die Berdandbulmen des Sachverständigenausschulles, der die Aufgabe dat, die Irosa der deutsch. od in ichen auf ünftigen auchverständigen der deutsch. od ist ich en auf ünftigen Grenze in Oberich lesten zu beraten. Die Sachverständigen bätten sich in eine pratitiche Beratung einsgefässen, elle eine Debatte über den Lert des Vertrages veroenommen. Dann bätten sie es sür ihre Pflicht gedalten, die Arbeiten derer zu studieren, die vorder sich mit der Arbeiten derer zu studieren, die vorder sich mit der Arbeiten derer zu studieren, die vorder sich mit der Arbeiten Bereit va i gevrüft, der von dem Grundbig italiensichen Portollag des Generals de Marinis und des Obersten Perciva i gevrüft, der von dem Grundbig italiensichen Portollag des Generals de Marinis und des Obersten Bereit va i gevrüft, der von dem Grundbigstaussehe, daß die Industriesene geteilt werden könne. Schließlich habe man die Verlächige Korf antos und des Generals Lerond verlüft, die die vorgenannten Grundbiges zugunkten Bolens umfahren. Endlich babe man den Borichlag des Grüft abers umfahren. Endlich babe man den Borichlag des Grüft abers umfahren. Endlich babe man den Borichlag des Grüft abers, die die eine Aufwechen will. Der Sachverständigen vorlebe, eine, die die sinheit des Industriegebietes aufheht, eine andere, die den größten Teil des Industriegebietes aufheht, eine andere, die den größten Teil des Industriegebietes aufheht, eine andere, die den größten Teil des Jahustriegebietes nicht gelungen. Am Samstag hätten die englischen Deleggerten einen Grenaporiklag gemacht, der wenn gerführen der kreife von Katisor, Lutlinit und Kolenberg zugeschlagen werden wellen eine Grenaporiklag gemacht, der wenn gene der kreife von Katisor, Lutlinit und Kolenberg zugeschlagen werden bei Grafen Schreftändigen leien von ihrem neuen Minister die die den der der der gemein der einer kann der Ausenminister vor zwei Monaten diese nicht auserstätzte habe. Jeht leien die Arb

# Gine Erffarung Llond Georges im Unterhaus.

W.T.B. London, 1. Aug. Im Unterhaus erklätte Llond George auf eine Anfrage, die britische Regierung sei im Berlaufe der iüngsten Auseinanderletzung mit Kanfreid lediglich von dem Wunsche geleitet gewesen, eine gerechte Löstung der öberschließischen Frage in Gemößbeit des Abstimmungsergebnisses und der Bestimmungen des Kriedensvertrages zu Khern. In Beantworfung von Zwischennrien erklärte Llond George, es sei die Aufgabe der wilstehen Regierung, darüber zu wachen, daß den Volen wie den Deutschen in gleicher Wester, daß den Volen wie den Deutschen in gleicher Wester und den Vollig rechte mäßige Behandlung zuteil werde. Llond Georga erklärte noch, er glaube, daß das Verfahren gegen die Kriegsbeichuldigten auf der Tagung des Obersten Rates Gegenstand einer Erörterung sein werde.

# General Lerond in Paris.

Dr. Paris, 1. Aug. (Havas.) General Lerond, der Berstivende der Interallierten Kommission in Opveln, hat beute vermitten der beziglichen Abteilung des Ausm-mihistertums Bericht über die Lage in Obersichleien erstattet. Er wird beute abend eine Besprechung mit dem Ministerprälidenten baben.

# Ein polnifder Oberfter Boltorat für Oberichleffen

Dr. Beuthen, 2. Aus. Nach dem Borbild des deutschen Ausschusses für Oberschlessen wurde, wie die polnischen Blätter melden, ein volnischen Oberter Bolfsrat für Oberschlessen ins Leben gerufen, dem swölf Vertreter der volnischen politischen Parteien und Gewerschaften angehören. An der Spike des Kostsrates steht ein siedengeliedriges Prösidum, dessen Bortisender Romer ist. Der Bolfsrat dat seinen Six im Hotel Lomnit in Bentben

# Die Beratungen über die Steuerporlagen.

Dr. Berlin, 2 Aug. Die Beratungen bes Reichsfabinetts Aber. die neuen Steuervorlagen wurden gestern nachmittag weitergesilhet. Die Reise des Reichsfanglers nach Bremen macht eine Unierdreckung notwendig; sie werden am Mitiwochnachmittag wieder aufgenommen werden. Die burch die Bresse gebenden Mitteilungen über die Tendena der Beratungen des Reichsfabinetts beruben auf Koms-bingtioren binationen.

# Reichstangler Wirth in Bremen.

Br. Breven, 2 Aug. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichsfanzler Dr Rirth weilt heute in Bremen, um fich iber bie wirtlichafilichen und Schiffahrtsfragen zu untertichten. Bei biefer Gelegenheit wird er am Abend in der Börte einen fifentlichen Bortrag über die Einwirfung der Bolitis auf die Birticatt balten.

### Offentliche Ausschreibung ber Biehlieferungen an Die Entente.

W.T.-B. Berlin, 1. Aug. Wie aus ber Beantwortung einer fleinen Anfrage durch ben Reichsernährungs-in in ister hervorgeht, ist geplant, die zufünstigen Bieb-lieferungen an die Ensente öffentlich auszukhreiben.

# Berftarfte Rohlengufuhr aus Dberichlefien.

Berliattie Kohlenzuluhr aus Oberschlenen.

Br. Berlin, 2. Aus. (Eis. Drahibericht.) Zwischen den Bertretern der deutschen Regierungostellen, der Industrie, der interassisierten Kommission und der Ellendahndirektion in Oberschlessen haben langere Berd an de lung en über die Absührung von reuen Kohlentransporten nach Deutschland statigefunden. Die Berbandlungen führten zu dem Aberseinst aus Oberschließen nach Deutschland abschen können. Die Eisendahndirektion erklärte sich bereit, in größerer Jahl als discher Wagen zur Berfügung zu stellen, um die norwendigen Wengen fortschaften von Ehren. Die Wenge der Transporte soll, wie verzindart worden ist, durch einen Bertreter der interassischer Kommission auf den vereindarten Umladeskationen überwucht werden, frationen übermucht werben,

# Wegen bie Brotpreiserhöhung.

Dr. Magdeburg. 2. Aug. Die Erste Kammer für ste Brovins Sachlen wendet sich gegen die deadschifgte Brovinsiserböhung. Die beträchtliche Erhöhung des Breises würde zur Folge baben, daß zahlsole Kreise der Beröfferung noch mehr der Anterernährung mit all bren liblen Volgen preisgegeben würden. Rene is so nach were Untuben und Kämpse eien zu besürchten. Die Erste Kammer halte es dober im dindlick auf das allzweine Wohl und die Wedergenelung des franken Volges über des unbedingt zur Lebenshaftung nötige Broin der bis berisen Preis döbe weiter zu verabiolgen. Wer das über die irdige Broimenge binausgebende Brot in ne ein entipreckender Medrbetrag gesordert werden.

# Die Staffelung ber Getreibeumlage,

Br. Berlin, 2 Aug. (Gia. Drabtbericht.) In diesen Tagen wird den etnzelaen Landwirten ihr Lieferungs foll für die Getreideumlage unchteftt. Diese Umlage ist acktaffelt nach der Größe der Betriebe und nach der Zahl der Jamiliemangehorigen in tedem einzelnen Vertied. Es kann allo auch dei den lieineron Betrieben gleicher Größe und pleicher Bodennüte ein verschiedenes Lieisersoft kestenen werden, lodald die Namissengeröße der Beitbers oder Bächters eine verschiedenen Kreite oder Bezirte gektellt, iondern beruht auf zwingender Gelekesvorskrift. Der Bertriebsindaber kann sich innerhalb 14 Tagen nach Erhalt des Beicheides über seiner Ansicht nach ungerechte Belastung beschwerdesübrend an den Vorsinzuden des Kreisgausschules werden. Die Beichwerde dat aber seine ausschüles werden. Die Beichwerde dat aber seine ausschalbes werden. Die Beichwerde dat aber seine ausschalbes werden. Die Beichwerde dat aber seine ausschalbes werden. Betriebe mit nicht mehr als einem dektar Getreibenabeurschus der Liebes vollig befreit. Umlage pollig befrett.

# Berichiebung bes Barteitags ber Bolfspartei.

nr. Berlin, 2. Aing. (Eig. Drabtbericht.) Die end-gilftige Kestlebung der Berliner Stadtverord-geten wahlen auf den 16. Otiober dat eine Ber-ichte bung des bisber auf den 14. und 15. Oftober an-gesetzen Parteitages der Deutschen Bollspartei notwendig urmacht. Der Zeitpunft wird noch bekannigegeben werden.

# Die Renwahlen in Thuringen.

Br. Weimar, 2. Aug. (Gig. Drabtbericht.) Die Reu-mahlen sum ihuringiichen Landing finden am 11. September

# Der fliegenstich.

# Rovellette von Stefan Grobmann,

# Das größte deutsche Sandeisschiff.

Br. Hamburg. 2. Aug. (Eig. Draftdericht.) Der Dampfer Katalonia" der Kamburg Südemeritanischen Dampflichisscheiellichaft ist von England in seinen Beimatscheien Hamburg durückgetehrt, nachdem er von leiner Kiederei durückgetauit worden ist. Tausende von Hamburgern erwartzien die Rickfehr des nunmehr gederen Schiffes der beutichen Dandelsklotte. Der Dampfer wurde iogleich auf die Werft von Blohm und Vok gebracht, um dort umgedaut und instand geseht zu werden.

## Stapellauf des Ogeandampfere "Birttemberg".

Br. Stuttgart, ? Aug. (Eig. Drabtbericht.) Der neue 12 000 Tonnen große Dampfer Württemberg" ber Damburg-Amerika-Linie ist. in Begeiach bei Bremen von Stavel gesaufen. Aus diesem Anlas bat der würftembergische Staatsprässent an die Hamburg-Amerika-Linie ein Telegramm gesandt, in dem er dem Wunche Ausbruck abt, daß der neue Dampfer auf dem Ozean fichtbares Zeugnis ablegen möge für die untrenndare Berbindung von Nord und Süb.

# Studentiffe Darlebenstaffen.

Br. Berlin. 2. Aug. (Gig. Drabtbericht.) In einer Eingabe ber Subentenichaft ber landwirtichaftlichen Hochichule in Bonn Loppelsdorf an ben preußischen Lanbtag wird die Gründung von studentischen Darlebnsfallen angeregt.

# Beirat ber bentichen Berte.

Br. Berlin, 2. Kug. (Eig. Drabtbericht.) Rach einem Beichlusse bes Reich sings in ber Auflichtsrat ber Deutschen Werke durch neun parlamentarische Mitglieder erganst worden. Es sind dies die Reichstagsabgeordneien Dus (Cos.). Willel (Cos.). Irem me (3.). Roch Dusselderf (D.R.). Dr. Cremer (D. Ko.). Brübl (L. S.). Dr. Cothein (Dem.). Dr. Gener-Cachien (Kom.) und Schirmer-Branken (Bayer. Bp.).

# Ausiperrung ber Bauarbeiter in Bommern.

Du Stettin, 2. Aug. Die streitenden Stettiner Bau-arbeiter huben bas sente Angebot ber Arbeitgeber in der Lobne und Ursaubefrage erneut abgelebnt. Darauf haben bie Arbeitgeber in weiteren Orten Bommerne bie Bauarbeiter ausgesperrt.

# Der Stettiner 3mifchenfall.

W.T.B. Berlin, 30. Juli. (Amtlich.) Die in der Presse liber den Julammerstod swischen Reichs webr und Eduvo in Stettin verdreiteten, teilweise ungedeuersichen Rachrichten geden dem Reichswehrministerum und den preußischen Ministerium des Innern Beranlassung zu solgender Richtigstellung:

1 Der Anlaß der bedauerlichen Vorgänge bedarf noch der Kelstellung. Diese erfolgt durch die ordentsichen Gerichte. Es wird insbesondere noch seitgestellt werden müssen, ob, wie anfangs als festsebend gemeldet murde, ein Angeist der Gestaten vorliegt, und wer geschossen dat.

3 Schou ieht kann gesaat werden, das volitische Motive oder die Rusernenfrage det dem Julammenstoh keine Kollespielten.

oder die Kajernenfrage det dem Julammenkog keine Rode spielten.

3. Wie immer in solchem Kalle, fand sich der Jandasslein und nahm gegen die Polizeibeamten Stellung, doch ilt ker Zusammenkang zwischen den Militärpersonen und dem Jandagel in keiner Weile keltgekelt.

4. Es stelt einwandstrei kest das Offiziere an dem Berfall in keiner Meise beteiligt sind.

5. Det Porfall wird die heteiligten Behörden veransassen, ein ähnlich autes Lerhältnis und eine gegenseitige Interstützung von Schutwolizei und Heeresangebörigen, wie sonst im Reich, auch in Stettin anzubahnen.

# Die Mungfalfchungen Frauendorfers.

W.T.B. München, 1. Aug. Bu dem Fall der Münzfällchungen des Ministers v. Frauendorfer teilt die Staatsanwaltichaft mit, es liebe lest, das Frauendorfer leit vielen Jahren von seitenen alten Medaillen Abgülle der-stellen, siselieren und dabei ein Berfahren anwenden lied, das die Herstellung der Abgülle in der Größe der Originale ermöglichte. Gerade dierburch ist die Feststellung der Fällchung erschwert. Es liebt weiter fest, das aus dem Be-sin Frauendorfers Nachbildungen seltener alter Weddillen als echte Stüde in den Berkehr kamen. Für einen Teil das ron ist schon jeht nachzewiesen, das Stüde gleicher Art im Auftrag Frauendorfers nachgewiesen und siseliert worden sind.

# Bur Balhingtoner Ronfereng.

Dr. Bonden, 1. Aug (Drabtbericht.) Die "Morning Boft" melbet, die Balbingtoner Regierung babe ben Borichiag der britischen Regierung, eine Borton-ferenz vor dem Zulammentritt der Konferenz über die Fragen des fernen Oltens einzuberufen, abgelebnt.

ein Wort au reden, dinterdrein sottelten. Mit den Jahren war nämlich nicht nur der Baler mürrlich geworden, iondett auch nich die Mutter, verfor ihre Munterleit und wurde troden. Es gibt io ein Gelet der Gleichwerdung in der Sde, ein verdrießliches und gefährliches Gelet. Diese Einanderschallich-Werden das de ich dundertmal gewahrt, ein Leichtfinniger dat allmäblich eine Schwerfungte foralos gemacht, ein Echaumeier dat leiner einfältigen Frau allerie Ulten eingegeben, das Anitedendite aber fit diese graue Laune, diese sleinliche, vedantische, untrobe Mürrlichwerden. Die frische Katur der Hofrätig unfrohe Mürrlichwerden. Die frische Katur der Hofrätig unfrohe Mürrlichwerden. Die frische Katur der Hofrätig unfrohe Mürrlichwerden. Die kriche Katur der Hofrätig untrobe Mürrlichwerden. In der Hofrätig der Ausgebens. Dann das fie gehöft, mit ihren Madeln froh zu werden. Sie batte ursprünglich den Wilken zur Fröhlich ein Kedirlnis, einsach zur zu kein und tameradichstillich gut zu werden. In den Ausgeben werden der Anne der Kadeln aus der Wildeln zur Fröhlichsteit mich, ein Bedürfnis, einsach zur zu kein und tameradichstillich gut zu werden. In den allerersten Zahren, als die Tächter noch assis slein waren, alng's auch noch sehlich. Da formten sie stundenlama auf der Erde liegen und mit ibren Kindern in siehen waren, alng's auch noch sehlich. Da formten sie stundenlama auf der Erde liegen und in ihren Kindern in ein gehören noch anne sieher war ja anns angenehm, aber Mädeln aröber, es sam der Egolismus der Kadeln mit ibren Welter war ja anns angenehm, aber Mädeln aröber, es sam der Examen mit ibren Bedürch in nicht mehr! Mannen werten Beilig der mach und ihren kannen der ein bischen kannen der Ausgeben und ihren der siehen der Schleich der siehe sollen wollte. Die fülle siehe der geleich der siehe siehe und lager ansen wollte. Die Töchter die darauf brannten

# Marmgeruchte aus Rugland.

Br. Berlin, 2 Aug. (Eig. Drabtbericht.) Aber die nordischen Sauptstädte fommen Marmaachtichen aus Auhland, die swae ieher Kentrolle entbehren, aber iehenialls im Wosłau icher Kentrolle entbehren, aber iehenialls im Wosłau ichwere Unruben ausgebrochen lein, die zur Berbängung des Belggerungsvultandes nichten. Ein Jug von Humgernden, der weit über 6 Millionen klart sei (1), dewege sich auf Moslau und vollündere und raube unierwiss alles, was ehdar lei. In Betersburg duch ein Koatment ist am ent aementert, desten hührer dann über den deufin geschöften seien Angesichte all dieser Justände lei es der Sowietregierung nicht mehr möglich, der Lage Derr zu wesden, und sie dabe deshald alle Barteien zulammendernsen, um Ruhlands Schickal gemeinsam au beitimmen. Anderzeieits dabe Trokto den Kries gesen Euro vo und namentlich aegen Keien seprediet um mit Wacht iur das bungernde ruslische Koll Bebensmittel au holen, die magliche Koll Bebensmittel au holen, die maglichen Sungerlachtenden Mallen ausgerusen werden, um die Käteregierung zu liktzen. Angesichts der ungeheutes sichen Sungerlachtrende, von der Kuhland heimaelucht ist, darf man diese Rachrichten, die in schnicher Horn is ichmöster, was verdem angerdaft ohne weiteres als seere Gerüchte abtun: denn der Kunger kann mannkes möglich machen, was verdem angerdass der Kuhland heimaelucht ist, darf man diese Rachrichten, die instinden der wird man diese Kachrichten abs in scham ohne wirden als seltischende Tariaden betrachten durcht in, darf man diese Kachrichten, der Sunger kann mannkes möglichen, ist lange nicht eine endallsige Bestätigung vorliegt. Kur das eine licheint schavschen das die Sowietren und Westen, ist lange nicht eine endallsige Bestätigung vorliegt. Kur das eine licheint schavschen das die Sowietren vord und wieder nach Westen, das den der nach Westen, das eine lichen klavschen das die Kannen vorder und Westen, das eine lichen klavschen das die Bestätigung vorliegt. Kur das eine lichen klavschen das die der Dungernden und bilgivelten ein Westen. Die Kacierung

### Rufland nimmt hoovers Bedingungen an.

D. Paris, 1. Aug. (Eig. Drottbericht.) Aber London wird aus Rovenhagen gemeldet, daß gemäß einer Rachecht aus Riga die Sowietreglerung sich bereit erklärt bade, die Bedingungen zu erfüllen, die Daover bestimmt hat sür Angelde Bedingungen zu erfüllen, die Daover bestimmt hat sür die Bedingungen zu erfüllen, die Bargerleiden der nacht die Gemeiten Gall, daß Amerika für die bur gerleiden nach er utlicken der Bedingungen der Bedingungen Geovers bestehen dern das amerikanische Bestehen dern das amerikanische Bestehen vanterkübt von rusilischen Berönslichkeiten, die vom Bolke fra ernannt werden dürfen, die Befriedlung kontrollieren können, ferner, daß die in Ankland seitgebaltenen Amerikaner frebgelassen werden, gelaffen merben.

# Gin 24ftunbiger Proteftftreif in Dangig.

Dz. Danzig. 2. Aug. Da die von der sozialdemotratischen Partei sür Donnerstag beabsichtigte Demonstratischen auf dem Seumarkt verboten wurde, rusen seut der Algameine Gewerkchaftsbund, der Algameine Freie Angelestenbund (Ala), die sozialdemotratische Bartei, die Ungdbängige sozialdemotratische Bartei und die Kommanistische Bartei zu einem am Donnerstag stattsindenden 24 st und is en Generalkreif der Arbeitec, Angesstellten und Beamten auf. Es soll protestiert merden gegen die unerhörte Belastung durch direkte und indirekte Gieuern, gegen die Erhöhung der Rodnungsmieten, die zwallige Berteuerung der Ledensmittel und insbesondere des Hierbreises. Zum Ausgleich der Teuerung wird eine Streipreises. Zum Ausgleich der Teuerung wird eine Stephöhung der Indaliden, Witzen und Waisen und Kriegsbeschählatun und der Armens und Erwerhslosenunterstützung gefordert.

### Rudtritt bes Brafibenten bes Memeler Lanbess direftoriums.

Dr. Memel, 2. Aug. Der Gröffbent bes Landesbirch toriums, Oberbürgermeister Altenberg, bat, wie das "Memeler Dampfboot" melbet, am 23. Juli dem Oberkammistar Periene sein Rüdtrittsgesuch aberreicht. Der Oberkommistar hat tas Rüdtrittsgesuch am 30. Juli aase nommen 3m Anschluß dieran meldet das Blatt, Betient verhandte gurseit mit den führenden Rännern des Memels gebietes über die Neubeletung des Brösibiums.

# Ein griechifder Fehlichlag.

Dz. Konstantinopel, 1. Ang. (Havas.) Aus tücklichn Quelle wird gemeldet, daß die Griechen por Sirie Historia einen Fehlichlag erlitten baben. Die geichlagene griechliche Armee weiche auf Esti Shehir im füd und überlasse dem Sieger eine ungeheure MengeWassen. Munition und Gesangene

Neu-Einführung

kurz , dick, 30 3

O COUNTRA



Telephon 2693 Halb:Stores

Echeibengardinen.
Betideden
in schöner sollber Ausinbrung zu bedeutend
berabgesetsten Breisen.
Wagner. Abeinstraße 79.

# Donnerstag, 4. August 1921,

pormittage 3 Uhr beginnend, ohne Banfe perficigere ich im Auftrage des gerichtlich bestellten Bilegers u. o. in meinem Berfteigerungslotale

# Neugasse

nachverzeichnete Gegenftanbe:

1 Rugbaum : Bücherschrant, 1: u. 2tür. Rleiderschränke, Rommoden,

Wajchtommoden m. Marmor,

Andrighe. Waserliche, Robritible vicredige ovale Tijfie Svid Ninven. Bauerntische, eine rolltändige Rüchen-Einrichtung. Betten mit Robbaare und Anverlagenen Einrichtung. Betten mit Robbaare und Anverlagenen Einrichtung. Betten mit Ocken. Sviegel Bilder. Lepvicke Vorrieren un Vorhänge verlichtenen Gedern und Kilfen 1 Alubiofa 1 Liux, Eisichrant mit Glas, mittelgroß. 1 Kalden und der Angeitrierlaße. 1 Ballenwage. 1 Schneider-Aahmaldine Mingichist Vigil), vertübed. Schneiderwortzeug. 1 Schuhmachermalzine Singert, eine Lederwartzeug. 1 Schuhmachermalzine Singert, eine Lederwartzeug. 1 Spieldose. 1 Sprechapparat mit Blatten Verrenausige un Damenleider. 1 großen Bioten Altrichaftsinnentar bestehnd aus Teller. Vlatten, Kastrekannen un Tallen. 1 Epiervice für 6 Berionen. 1 Gasberd mit Lift verfaitedenes Kochneidert. Dausbaltungsgegenkande und vieles hier nicht genanntes

Effentlich freiwiffig meiftbiefend gegen Bargablung Beildtigung por ber Auftion.

# Triedrich Arämer

Auftionator und Taxator Geldäftszeit von 9-12 u. 3-6 Ubr Telephon 3870 NB Berfteigerungen u. Tarationen von Rachfallen. Wetnungseinrichtungen und einzelnen Gebrauchs-gegenlanben merben su jeder Beit entgegen-

# Wer Schwimm, Ruder und Gegelsport treiben will

tomme am Mittwoch, ben 3. Lugnft 1921, abends 1/28 Rhr in die Zujammentunft ber freien Baffer-fportvereinigung Biesbaden, im Neftauraut Gneisenaufirage, Ede Weftenbftrage.

Ter Borftanb.

Gasthaus .. "Zum Stollen"

I. d. Fajanerie

Morgen Mittmod : Süßer Apfelmost!

Ph. Schön.



Empfehle: Prima frisches Rindfleisch 6 u. 7 Dit. per 9fb. Mastochsenfleisch, pr. Qual.,

9 u. 10 Mt. per Pfd. . Weggerei Edingshaus - Albleritraje 40. -

# DRESDNER BANK.

Ausgabe neuer Aktien.

Lie craentiiche Generalversammlung vom 30. Juni 1931 hat beschlosen, das Grundkapital von nom, M. 250 050 000.— auf nom M. 350 000 000.— durch Ausgabe von Stuck 90 000 auf den Inhaber hutenden, für das Geschäftsjahr 1931 zur Hältte dividendenberechtigten Aktien über je nom, M. 1000.— zu erhöhen. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktienäre ist sosgeschiossen worden.

Die neuen Aktien sind von einem Konstritum übernommen worden, mit der Verpflichtung, hiervon einen Teilletrag von M. 86% Millionen den Besitzern der alten Aktien zu den nachstehend aufgeführten Bedinpungen zum Peringe anzubieten Nachdem die durchgeführte Kachalsserhöhung in das Hanlebregister eingetragen ist, fordern wir unsere Aktionäre auf, ihr Bezugsrecht wie folgt auszaüben:

1. Die Ausubung des Bezugsrechtes hat bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 32, August 1921 einschlichlich in Berlin bei dem Bankhause Hardy & Co. G. m. b. H. in Dreiden bei der Dresdner Bank in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause L. & E. Werthelmber in Köln bei der Dresdner Bank in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause L. & E. Werthelmber in Köln bei dem Bankhause Pielehmann & Co. in Küln bei der Breiner Bank in Cöln in Geschweite bei der Ferhweller Bank in Schwein bei der Direner Bank in Diren bei der Direner Bank in Diren bei der Direner Bank in Oldenburg bei der Oldenburgischen Landesbank in Aussterdam bei den herren Proch & Gutmann, in Aussterdam bei den herren Proch & Gutmann, in Aussterdam bei den bieren die Schweizerischen Bank während der bei dussen üblichen Geschäftsstunden zu geschehen Das Ferugsrecht kann provisionsfrei ausgeübt werden sofern die Aktien am Schalter während der üblichen Geschäftsstunden eingereiht werden. Sweit die Ausübung des Erzugsrechtes im Wege der Korrespondenz erfolgt, wird von den Bezugsrechten die übliche Bezugsprovisien in Anrechnung gebracht.

gebracht

2. Auf je nom, M. 5000,— alte Aktien entfällt eine neue Aktie zu nom, M. 1000,—

3. Bei der Anmeldung sind die Aktien für die das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, ohne Urvidendenscheinbogen mit einem Anmeldeschein in deppelter Ausfertigung, wevon ein Exemplar mit einem anch der Nummernfolge geord neten Nummernverzeichnis zu versehen ist, einzureichen Vordrucke hierzu sind bei den Bezugsrechtung ertellt. Die Aktien, auf die das Bezugsrecht ausgeübt worden ist, werden abgestempelt und zurückgrechen

4. Der Bezugspreis von 159 % is bei der Ausübung des Pezugsrechtes bar zu entrichten, Ueber die gezahlten Beträge wird auf dem zweiten Exemplar des Anmeldescheines Guittung ertellt.

Die Kosten des Schlußscheinstemsels hat der beziehende Aktionär zu fragen.

5. Die Aushändigung der neuen Aktien erfolgt nach deren Fertigstellung bei derjenigen Stelle, bei welcher das Pezugsrecht ausgeübt wurde, während der bei ihr üblichen Geschäftsstunden gegen Rückgabe des mit der Quittung verschanza Anmeldescheines. Die Bezugsstellen sind berechtigt, aber nicht verglichtet, die Legitmation des Vorzeigers dieser Quittung zu prüfen,

Die Vermittlung des An- und Verkaufes des Bezugsrechtes einzelner Aktien übernehmen die Bezugsstellen,

Berlin, im Juli 1921,

DRESDNER BANK

DRESDNER BANK Justelli,

Passagierdampfer: Passagierpreise: Erste Klasse nach New York . . . . . . 220 Dollar und höher. Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispapiere.

Frachtdampfert Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Americanische Verkehrsgesellschaft m. b. H., Hamburg, Börsenbrücke 2, Schiffsmakler.

oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

# Hof-Fotograf KURTZ OlgaHasselmann~KURTZ

acad. geb. Porträtmalerin Ateliers: Friedrichstrasse 14. 708

Dedurin hilft auch bei harter Haut. Schwielen u. Warzen über Nacht, in harten Fallen 3-4 Nachte. Pr. 5.- Mk. Erfolg garantiert. Alleinverkauf: [650 Schützenhof-Apotheke, Langg. 11. Baufierer!

Wiedervertaufer!

# Große Partie

# Wiesbadener Partiewarenhaus

Quifenftrage 39. Ede Rirchgaffe, vis-à-vis Café Atlantic.

Ersiklassige Liköre u. Spirituosen Rhein-, Mosel-, Bordeauxund Süd-Weine

Friedr. Marburg Weinhandlung u. Likorfabrik Neugasse 1, Tel. 2069, gegr. 1852 Niederlage: Delikat.-Haus Hillert, Kirchgasse 51.

über la schwere, fehlerfreie Emaille. 28.00 7.60 8.80 10.50 19,50 14,50 16,50 Zhäffeln 4.30 6.50 4.80 5.30 40.00 45.00 Wafferteifet -- 27.00 80.00 85.00 Salatfeiher 21.00 17.00 18.50 11.50

Rachtidpfe 11.80 Effenträger 9.00 Turchichtage 11.50 Bouittonfiebe 14.00 Rochtiftentopfe, Kafferollen, Milchtopfe, Bafchbeden ufw. entsprechend billig.

Julius Mollath, ene Migeloberg.

Wer hilft

ben Beamten. Angestellten und Arbeitern gu auter und billiger Rleibung? Mur die Aleider- und Wäsche-Zentrale!

Kein Laden! — Ant Etage!
Auf Wunsch günkige Teiltablung und nicht Erböhung der Breise! Berren- u Jünglings-Anzüge.
Dosen in allen Breislagen und Gattungen. Lifteru Leinwälche für herren u Damen. Da ich
prinzipiell feine Geschäftsuntoften habe, bin ich in
ter Lage. Ihnen nur gute Qualitäten für billiges M. Ellinger

30 Selenenftrake 30, 2, Stod Ede Wellribftrake.

# ereadlaces assesses wer

Ochsenfleisch, alle Stude . Pfd. Rindfleisch, alle Stude . . " Ralbfleisch, alle Stude . . Leber- u. Blutwurft, stets frisch .

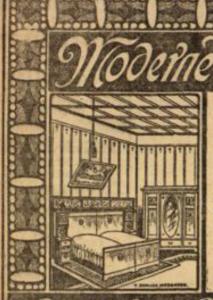
22 Bismardring 22 Ede Blücherftrage.

Wohnhaus mit Obstplantage (Ebelobit, Hochstamm, Iv rgobst, Byramiden) in herrlicher Lage bei Wieedbaden, ca. 5700 — Mtr., voll-ftändig eingefriedigt, nebst großem, massiven Detonpmie-gebäude, mit elettr. Licht- und Wasserleitung im F 197

sofort zu verkaufen. Offerten erb. Ballmann, Biesbaben, Rirchgaffe 19.

# Schlifs-Nachrichten.

Auskünfte, Prospekte und Kabinenreservierung durch General-Agentur: Born & Schottenfels, Reisebüre Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof. F225



Unser fachmännisch geleiteter Betrieb mit geringen Unkosten bietet Ihnen beim Einkauf die grössten Vorteile.

unser unverbindliches Angebot. Besichtigen Sie unser Lager.



# é Ritter, Unter den Eichen

Ab 8 Uhr abends:

# Grosse Unterhaltungs-Abende im Freien.

Leifung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg. Conferencier: Ludwig Kepper, fr. Residenztheater.

Dienstag, 2. August: Opernsängerin Ina Menzel und Hofopernsänger Max Haas. Mittwoch, 3. August: Opernsängerin Ina Menzel und Hofopernsänger Max Haas.

> à Pfund 5 Mt.

> > Junae

dähne

b. K 10-., große b. K 20,- an

Rarl Petri, Frantenitr. 26

Damen-Urmbanduhr

Tula-Silber, mit prima Schw. Wert, Labenpreis 450 Mt. bill zu verf. bei Frit Lauth, Roberfit. 3. Difenbacher Laffaschen

reism. su verf. Dlo trafte 30, Oth Bart

2 herrichaftl.

eich., fastanienbraun geb., Brachist., sowie 2 Gerren-zimmer, hochaparte Blo-belle, weit unter Preio an vertaufen. Nosentranz, Blücherplat 3.

Adtung!

1 Schlafsim., beiteb, aus 2 mob boch. Betten, 1 Walchtom. m. Spiegel, 2 Nachtichräntchen, 2tilr. Kleiberichrant. 1650 Mt., eine Küchen Einrichtung 650 Mt. 1- und 2tilr. Kleibericht... Walchtom... Kachtichräntchen, Berrifo, 1 Krantendagen u. and. mehr bet

mehr bei Schwars, Malramitrage 5

Damen:

3immer

neu, in großen Boften zu Mt. 1.— pro qm ab-zugeben, Frachtbajis Bacha a. Werra. Danbmufter zu Dienften. Anfragen an die Berwaltung ber Wintershall-Werke, Caffel hobengollernftrage 139, erbeten.

Von der Reise zurück. Dr. Niemann

Friedrichstr. 16, L Telefon 8091.

Von d. Reise zurück.

Professor Dr. Blumenfeld.

von d. Reise zurück. 751

Zurück.

Tierarzt Dr. Meyer Dotzhelmer Str. 61 Telephon 8567.

Zurückgekehrt

Dentist Kircheasse 20. Tel. 2825



Herrichaftliche

mob., buntel-eich, Speile-simmer-Eine., Friedens-more, su vert. Helenen-ftrafte 15, 1 linfs.

Brenn.-Rinderm. 350 MR Blüderftraße 20. Sib. 2. Baberab (Mars), fait neu, mit Bubebör weggugshalber au vert. Gebanitraße 5, Stb. 1.

Co. Gefretar vert. bifl.

Frau Sipper

Oranienite, 23. Tel. 3471, fauft su allerböchit. Breis Leibe und Tilchwälche. Kebeen, Matrasien. Romplette Wohnungs - Cinrichtung, auch Cingelmöbel, howie Alavier gefucht. Diferten unter 3. 820 and den Taable. Berlag. Gebr. Möbel aller Art su faufen gelucht Schotn. Loti. De'enenite, 3. Bart.

21. Mauret, Telephon 586.

# Wellrigstraße 25

taufen Sie am billigften und beften: Feldgraue Hofen M. 105. —, Arbeito-, Manchefter-, schwarze und Ausgehhofen.
Joppen, Dreils und Schlosser-Anzüge.
Prima Biber-, Mato- und Arbeitshemben.
Schürzen, Frauenhemben und Blusen.
Anaben-Hosen, einzelne Westen.
Große Auswahl moderner Anzüge.

Arbeitsichube, Damen. und Rinder.Schube in allen Größen.

in Reichers Quelle Wellrigftraße 25.

auf dem Baum fauft

Martin Sattemer Blatter Strafe 56.

Sch. Bianino aus Billa an nur beit, sich. Dauer-mieter au 80 Bet. mil au pm. Off. D. 819 T.-Bril. Beißzeugnäherin

Daus fofort gefucht u. D. 821 Tagbi. B ober Laufinngen gefucht Baul Bartentin, Kirchaclie 51.

Berloren

ein Andensen, gebrannte Silber eller mit Kette. Andanger. Freimaurer seichen, auf dem Wege Taunusstr. Kochbrunnen. Gigen hohe Belobnung obnigeben Taunusstr. 21, Hotel Rational.

Berloren v. Gutenberg Lak. Kaiser-Friedricktr. 21, die Riedren v. Gutenberg Lak. Kaiser-Friedricktr. 21, die Reinftrake 22

Brauner Spis entlaufen. Wiederbert. gute Belobn. Biederbt. gute Belobn. Wiederbtr. gute Belobn. Wauritiusstr. 12, Laden.

mit holl. Munge perloren.

Segen gute Belobnung absugeben beim Bortier Edwarser Bod.

Berl. Donnerstag Teil einer Lorgnette. Abaus. gegen Belohn. Kaller-Friedrich-Ring 23. 3.

Donnerst. abend 12 Uhr ir einem Zweilpanner rom Bahnhof bis Reco-tal 34 Gerren - Paletot fiegen gelaffen. Ehrlicher Kinder erhält bortfelbst gute Belobnung.

Ihre Verlobung beehren sich anzuseigen:

Frau Minnie Götzen, geb. Deutsch

Conrad Schäfer Maler-, Weißbinder- und Lackierermeister

Wiesbaden Eckernfordestr. 4, P. Frankfurt a. M. Seehofstr. 13, P.

Glandesamt Wiesbaden



Dr. Althen jr. verreist ab 5. August.

Vertreter: San.-Raf Dr. Auer Am Kalser-Friedrich-Bad 6 Sprechstunden: 10-12 Uhr.



Bronchial-Asthma, Verschleimung. Spezialbehandlung mit anerk, überrasch, schneil, Erfofg

Schiamp, Apotheker, Kaiser-Friedrich-Ring 17.
 On par e français. — English spoken. — Tel. 2075.

Ankauf To :: von Kunstgegenständen ::

wie Antiquitaten, Gemalde, Gold-u. Silberservice, Platin, eingelegte Möbel, Schmucksachen, Miniaturen, nur echte Porzell., u. bes. Persertepp. u. Verbind.-Stücke u. auch genze Nachl. Off. erb. an Münchner Gewerbehaus I. alte u. mod. Kunst

Münchner Gewerbehaus t, alte u, mod. Kunst ; Kochbrunnenplatz 3. Auf Wunsch n. auswarts.

Kopfwaschen,

Giersch, Goldgusse 18,

Sterbefälle.

Um 28 Juli hotelbeliger isolans Wischer, 31 3. — .: Kind Alliabeth Schmitt, nebalde Stunder, Altinditionlius Iten, 2 Tage. — 30., Kind mediti Kilter, 1 3.; Maurer arl Cramer, 63 3.

Geftern morgen entichlief fanft nach langem Leiben unfre liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Echwefter, Schwagerin und Tante

Frau Charlotte Strasburger,

im 70. Bebensjahre.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen : Fran Elifabeth Moedel,

geb. Etrabburger Otto Matenbach u. Frau Lotte, geb. Moedel.

Wicebaben, Rirn (Rahe) Biffeiborf, Et. Catharina (Brafilien), 2. Muguft 1921. Die Trauerfeier lindet am Donn rotag. ben 4. August, vormittags 93/, Uhr in der Trauerhalle bes alten Friedhofs statt. An-ichließend Beilehung auf dem Kordfriedhof.

Statt jeder bejonderen Unzeige.

heute bormittag vericieb nach langem, mit großer Bebulb ge-tragenem Leiben meine geliebte Mutter, unfere teure Schwefter,

Frau Marie Eberhardt

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Briebrich Georg Cberharbt

Bilbelm Roch, Brafibent ber Reichsverficherungsanftalt Dora Grilnemald, geb. Roch.

Wiesbaben, Dambachthal 43, ben 1. Muguft 1921.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, ben 4. August, vormittags. 11 Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofs (Platter Strafie), die Beerdigung anschließend auf dem Rordfriedhof ftatt.

Todes · Anzeige.

Ploblich, infolge eines Ungludsfalles entrif ber Tob mir meine geliebte Braut

Mathilde von Lichtenstein.

In tiefer Trauer: Urthur Edingshaus.

Biebrid, Biesbaben (Schwalbacher Str. 62), 2. Mug. 1921. Die Beifepung finbet nach erfolgter Heberführung in San-Remo fatt.

# Wiesbadener Rachrichten.

Bemofratifches Jugendtreffen von Seffen-Raffau.

Bemokratisches Jugendtressen von hessen-Rassau.

Am vergangenen Samstag und Sonntag vereinigte sich die demokratische Augend der Brooing dessenkagen det der Busprache über die Ziele der Bewegung. Bon allen Richtungen waren die Mitalieder berbeigerilt, um in freier Ratur die Ausstrache zu vliegenen. Die Ausstrache am Samstagabend, die deim Kenerschein von Fackeln die um die Mitternachteskunde stein der auf der nach über des Elektung der Elektung der Elektung der Elektung der Elektung der Elektung der Elektungenden Ingend zur Rot der Zeit. Der Borüsende der besteinung der elektung der kleichten allaguichen Jugend Ernst ze mer gab ein verlömfliches Kelennthis zur Temokratie aus Grund des Steilens mis zur Schechen im Krieg. Wie die heiden jusendlichen Redner die Zuhöter isselten, da auch Kultusminister Streden kleinen den alle Kultusminister Erreder (Darmstadt), der aus sinien den Kriegende der Felchen war und in aroken Linien den volltischen Unterrarund des Geschebens der leiten Zahrednte und Jahre tennseichnete. Zum Abschlie des Aberdente und Sabre tennseichnete. Zum Abschlie des Abende erscholle ein ales deutsches Bosseich die der Zug der Teilnehmer unter dem schwarzschalbenen Banner dinneh ins Tal den Rachtwartieren entsezen. Sonntagvormitlass wurde die Aussprache lorizelekt, an der sich ein besannter da I än di is der vollisischer Kührer destellate, der gegenwörtig in Epostein zur Zur weilt. Der Holländer, der unauffällig der Aussprache und innerlich begeisterten Rorten zu der versammelten demokratischen Busend. Wenn der Gest, wie er gesten denn den der der Gesten aben den der Verschalt der Beit zum Anner der Elektung des dernstein dem Seileberaussten um keinen Wieden der Beit zum Rampi gegen Unnoral, dahluch und vollische Bild über den Stand der Tungende kehnte Röcken den Abende eine Gesenlichen der Rechten und er Steine Beit zum Rampi gegen Unnoral, dahluch und vollische Beine Beit zum Rampi gegen Unnoral, dahluch und bolitische Beine der lichteren Pezeugung der Demokratischen Gebankens zu einer stätleren Pe

— Revikon der Beiträge zur Angestelltenversicherung. Ein Beauftragter des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte wird in diesen Bochen eine Revision in Wieshaden und Umgedung vornehmen. Arbeitgeber und Bericherte sind nach § 215 des Berscherungsgesetes für Angestellte dem Revisor gegenüber zur Austunftserteilung und Borlage der Berscherungsfarten verpflichtet. Der Revisor das Umtsoerschwiegenheit zu wahren. Belträge und etwaige Ridklände kind auf das Bostichesfonto der Reichsversicheumgsanstalt für Angestellte mittels der vorgeschriebenen, auf iedem Postamt erhältlichen Bahlsarten portokrei einzugabien. Der Revisor erteilt auch über Fragen der Angestelltenversicherung iede gewünsche Austunft und bält au diesem Bwed beiondere Sprechstunden ab. Hür unsere Stadt und deren weitere Umgebung inden diese Eprechstunden latiDienstags und Freitags im Monat August 1921 im städtichen Verwaltungsgedaube Wartistrade 1 (1. Stock, Jimmer Ut. 29) von 12 dies 1 Uhr mittags. Die Arbeitgeber und die versicherungsschlichtigen Angestellten werden bierauf beiondere auswerssamschlichtigen Angestellten werden bierauf beiondere Auswerssamschlichten Bernacht.

Färlen böckten Schlachtwerts 700 bis 750 M., vollsteilchige, ausgemößtete Kübe bockten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 600 bis 650 M., wenig aut entwidelte Färlen 450 bis 500 M. und ältere ausgemäßtete Kübe und wenig aut entwidelte jüngere Kübe 500 bis 450 M., mäßig senährte Kübe und Färlen 300 bis 350 M., gering genährte Kübe und Färlen 250 bis 300 M.; Kälber: feinke Masttälber 750 bis 850 M., mittlere Mast- und beste Saugtälber 700 bis 750 M., geringere Wast- und gute Saugtälber 600 bis 650 M., geringere Gaugtälber 500 bis 650 M., geringere Gaugtälber 500 bis 650 M.; Schale: Weibemastschafe: Mastlämmer und Masthämmel 450 bis 500 M.; Schweine: vollsleistige Schweine von 160 bis 200 Viund Lebendgewicht 1225 bis 1275 Mart, vollsleischige Schweine unter 180 Viund Lebendgewicht 1150 bis 1250 M. vollsleischige schweine unter 180 Viund Lebendgewicht 1200 bis 1275 M., vollsleischie von 240 bis 300 Psund Lebendgewicht 1175 bis 1250 M. Kelsender in über 3 Zentner Lebendgewicht 1175 bis 1250 M. Kelsender in über 3 Zentner Lebendgewicht 1150 bis 1200 M. Alles pro 100 Bfund Lebendgewicht.

Bom Kugustwetter. Die Wetterbienststelle Weilburg schreibt: Unsere Ende Juni gegebene Borberlage, das der Juli bei uns wahrlicheinlich sonniger und trodener werden würde, als er normal zu sein vollegt, ist leider zu wörtlich ein getroffen. Das westiche Deutschland datte nur stellemweise etwas Regen, dafür aber vielsach wüstenhafte diese. Rommt nun im August der Rückblag und verregnet das wenige, was wir noch ernten können? Diese ietst vielsach gedörte Besündtung teilen wir nicht. Die Ursachen der diebereit sind nicht örtliche, sondern sind durch die Luftbruckverteilung löser einen gröheren Teil der Erdoberstäche bedingt. Solche allgemeineren Berbältnisse villegen sich aber nicht grundlegend zu ändern. Es ist also anzunehmen, das der August uns wohl wieder tüblere Tage und auch Regen bringt, aber nicht übersmäßig andauernden und läarten. Bom Muguftwetter. Die Wetterbienftftelle Weilburg

mäbis andauernben und staten.

— Jur Getreideumlage hat der Borstand unserer Land wirt ich altstammer eine Entickließung angenommen, welcher die solgenden Sätze entnommen seien: Die nasauliche Landwirtschaft erklärt die Ausbringung des ihr auserlegten Ablieferungssolls in Höbe von 163 820 Donpelsen. ner als eine Unmöglickett. Die neue Regelung der Getreldeunbautsächen von nicht mehr als i Destar von der Umlage freizulassen non nicht mehr als i Destar von der Umlage freizulassen sich bedeutet für die Landwirte Rassaus noch eine Verschörfung gegenüber dem Borzahr. Bei dem ausgesprochenen Varzellenbesit in Rassau wird zuw auf diese Weile mehr als die Häfte aller landwirtschaftlichen Vetriebe abgabetrei, der übrige Teil aber um so stärfer zur Ablieferung berangezogen, und zwar in einem Maße, demgegenüber die bisderige Zwangswirtschaft noch als milde bezeicher werden kann. Die nasausiche Landwirtschaft erflärt sich außerstande, bei der Durchsibrung eines Gelebes mitzuwirfen, das die tassächlichen individuellen Verdältnisse des Verzieben fann. Die nasausiche Landwirtschaft erflärt sich außerstande, dei der Durchsibrung eines Gelebes mitzuwirfen, das die tassächlichen individuellen Verdältnisse des Verzieben. In 1000 Dopoelsentner aufzubringen. Hier das nächte Jahr wird völlig freie Wirtschaft verlangt.

— 40iähriges Vienklündikum. Um 1. August beging

— 49jabriges Dienftiubilaum. Um 1. August beging Gifenbahn-Oberinipettor Rechnungsrat Bernd (Gubbahnhof) fein 40fabriges Dienstiubilaum.

— Tarispertrag. Die am 27. Mai 1921 mit den Angeitellienorganisationen einerseits und dem Arbeitgeberverband
leibständiger Kausseute-im Dandelssammerbezirk Wiesbaden.
E. B., andereckeits zum allgemein verhindlich erflärten
Tarispertrag vom 25. März 1921 getrosiene Bereinbarung
ist mit Wirfung vom 1. Mai 1921 am 26. Juli 1921 vom
Reichsarbeitsministerium für allgemein verbindlich erflärt.

Reichsarbeitsministerium für allgemein verbindlich erklärt.

— Aussahlung von Ariegsgelangenenguthaben. Den aus England beimgelehrten Kriessgelangenen wird bekannt geseben, das die durch die dauptlalle für das Kriegsgefangenenwelen (Berlin SW. 88, Schübenstrade 3) auf Grund ihrer dort vorgelegien Gutscheine ausgezahlten Gelder nur vom Reich geleistete Borschüffe darfiellen, und das die endaültige Absindung erkt nach Emgang der tremdstaatlichen amtlichen Gutbabenlisten ertolgen kann. Die erwähnten Gutscheine sind durchweg unverdindliche, auf private Anfragen erteilte Ausführte der englischen Regierung, die weder Unterschrift noch Stempel tragen und daber als amtliches Material nicht anzusehen sind. Denienigen deimfedrern, die aus England in der Zeit vom Rovember 1918 die Ende August 1919 zurschlichenen, wird dabei ein Umrechnungsturs von 50 M. für 1 Estr. derechnet, weil dieser Kurs den Durchschnittsfurs dieser Zeit darsiellt. Jür die nach dem I. Eeptember 1919 aus England Deimgeschrien und sür alle aus Frankerich Zurüsgelommenen wird der Aurs des Entlasungstages aus dem Durchvangslager gewährt. Ein weitergebendes Entgegentomnen üst die der Kurs des Entlasungstages aus dem Durchvangslager gewährt. Ein weitergebendes Entgegentomnen üst die der Kurs des Entlasungstages aus dem Durchvangslager gewährt. Ein weitergebendes Entgegentomnen ist der der Kunss des Entlasungstages aus dem Durchvangslager gewährt. Ein weitergebendes Entgegentomnen die deutiche Regierung gelandt, ist unzutressend. Barüberweitungen an Arbeitslohn haben noch nicht kathgeinnden, londern es sind nur teilweise Mitteilungen über die

Döbe der bei der Entlassung der Kriegsgefangenen aus seindlicher Sand bestehenden Guthaben (Guthabenlisten) eingegangen. Die in diesen Listen vermerkten Guthaben im Gejamibetrag von eiwa 43 000 Litr, sind bereits zur endgültie
gen Aussahlung velangt. Die Forderungen der Kriegsgefangenen bestehen nicht asgen das Deutsche Reich, sondern
gegen die edemals seindlichen Regierungen. Wenn das Reich
eine vorläufige Anzahlung vor dem Eingang der amtlichen
Guthabenlisten seiset, so geschiedt dies freiwillig und aus Enigegensommen für die Deimgekehrten. Einen rechtlichen
Auspruch darauf haben sie nicht. Sie millien sich daber mit
der zugestandenen Abfindung vorläufig begnusen und im
übrigen das Ergebnis der in ihrer Sache unternommenen
divlomatischen Schritte abwarten. Ein weiteres Entgegentommen der Reichsregierung besteht darin, das auch ohne
Beibringung von englischen Ausschlichen ein Borlchuk dies zu
100 M. auf den verdienten Arbeitslohn gezahlt wird, wenn
ein solcher Anspruch irgendwie glaubhalt gemacht wird.

— Jur Entschädigung der vollnischen Auslaubabeutschen.

ein solcher Anspruch irgendwie glaubbalt gemacht wird,

— Jur Entschädigung der volnischen Auslandsdeutschen.

Der Bund der Auslandsbeutschen ichteid und: Um Irritumer zu vermeiden, wird darauf dingewiesen, daß deutsche Keichsangebörige, die aus Anlah des Kriegs Schäden in Kongrespolen erlitten haben, nach den Richtlinien für die Gewährung von Borschüften. Beibisen und Unierführungen für Schäden Deutschen und bemaufolge ihre Antiko aux Borvorenlickädigt werden und demaufolge ihre Antikos aux Borvotilung beim Bund der Auslandsdeutschen einzureichen daben. Dagegen sind Entschädigungsanträge für Schäden in den dieber deutschen, ieht posnischen Landsetzlien an das polnische Ministerium des Innern zu richten.

Jur Frankfurter Serbstmelle, Die Aussteller-Anmeldungen zur Krankfurter Gerbstmelle, vom 25. September die 1. Oktober 1921, gingen, mie wir hören, deim Mekamt Krankfurt a. M. und bei seinen Bertretungen im In. und Ausland wiederum in so großer zahl ein, das auch diesmal nur ein Teil der Interesienten derücklichtigt werden kann. Reben dem "daus Werthund", das beste beutsche Wertfunkt in einer lorgkam gestelten Qualitätsschau und die Metrucken ber kandene Frankfurter Buchmese Erweiterungsbauten der Kertigstellung, die gleichfalls während der Geröffimelle erstmals desogen werden können. Auch eine Modelchau wird mit der füntlen Brankfurter internationalen Messe wieder dersbunden lein.

Borberichte Kehrer Runst, Borträge und Berwandtes,

Borberichte fiber Runft, Borträge und Bermandtes, Borberichts über Aunst, Borträge und Bermandtes,

\* Aucheus. Herr Trofestor Rafanus welcher ben beute abend
8 Uhr im Ausgarten statisindenden "Tinnlichen Mbend" leitet, ist der Dirigent des läddischen Sinsischen "Tinnlichen Mbend" leitet, ist der Dirigent des läddischen Sinsischen Abende und zu einer in der Wusstwell anerkannten Sohs gedracht hat. Das abwechstungsreiche Programm verspricht einen genühreichen Abend.
— Es ist der Kurverweltung noch in ledter Wilnutz gesungen, ills hernst und Irau Lattermann, welche frankheitshalber ablagen musten, sur dem Kibesungenadend am 3. August den Kurveruter Kammerlänger Kart Berro und die Altistin Kammerlängerin Feleda Langen der her Kurverwellung ein gweiter Gommerball angescht worden.

\* Vereden, zu vorsstiebten. — Jür Sammerlängerin Feleda Langend, ist von der Kurverwellung ein gweiter Gommerball angescht worden.

\* Beeträge. Hir die Borträge in der Rustschule Elizabeth Gänzel über Anatomie sich fil. Dr. meh Wehmer gewonnen werden, sur die Borträge über Inatomie Tonstänzlichte und Arhitet der dekunte Tonstänzler Herträge über Inatomie für fil. Dr. meh Wehmer gewonnen werden, sur die Borträge über Inatomie für hie Schule arbeitet in engker Jühlung mit der Kußigruppe (Orisaruppe des Verdandes) und der Stellenvermittlung des Verdandes in Berlin.

Berbanbes in Berlin. Berbandes in Berlin. Meu ausgestellt: Kollettin-Inofiellung, enthaltend 25 Mette ber Deutid-Rullin Maria Toell, Landichaitliche, Sinfirtigen und Silleben, u. a. Ireptam-Berlin", "Stuttgarter Anlagen", "Kreuzie gung", "Wadinten", "Aildier", "Madouna mit Kind, "Rote Tulpen", "Gelbe Tulpen", "Ohl in binner Schole", "Raftee-Ornameni" ufto.

# Aus Proving und Rachbaricaft.

Magliidojati.

Ingindojan.

38 Rerbenktobt, 2. Mug. Bor einigen Tagen fahr ber Schlester Iheador Kern von dier mit einigen Amnetaden von der Arbeit nach daule. Auf der Piantsurter Landftraße in der Kähe non Weitbach wurde er von einem ausländischen Anto von dinten augesahren und zur Seite geschlendert. Während er sich eine Gehtrnerschützerung zuzog, wurde sein Fahrrad vollftänzig demeltert. Der Antoscher drachte den Berletzten in seine Wahrung, holte auch sofort den Arzt herbeit. Die Berletzungen sind nicht lebensgesinhelich.

wed. Rierfielt. 1. Ann. Trop fortgesehten Barnungen vor bem Beben im offenen Rhein sind Waghaffige immer wieder vorhanden, die sich der Gestalten Bert vorhanden, die sich der Gestalten auslehen. So ist am gestrigen Canntag wieder ein blibbendes Menlichenben durch die Fluten des Merines gesordert worden.

— Um Frestagnachmitiag wurde am hieligen Abeinus gesordert worden.

21 Jahre alten Jakob Sander, Cohn von Jakob Sander Er, geländet.
Terseibe ist beim Gaden ettrusken.

Balbbrande im Tonnuo.
fpd. Bab Samburg v. b. b., I. Aug. Ein Brand vernichtete in der Rabe des Sandpladen einen großen Waldbegirt und konnie erft nach vielftündigen Löfcherbeiten zahlreicher Henerwehren, die aus den am Juhe des Tannus gelegenen Dörfern herbeigeeilt waren, eingeschränkt werben, Die Brandurfache in aller Wahrcheinlichkeit wach auf die Unreftheitigteit von Ausslüglein zurückzusühren, die am Saunlag den Gebirge zu Taufenden beröffenten

baltig durcheinander redete. Als sie den Arzt gewahrte, alle sie balb bewußt: "Das koket so viel Geld. Der Herr deste sanft: "Anna, wir sind dei dir", sonst offegte er de "Mutter" angureden, aber sie wiederholte mit dem Eigenvinn der Delixierenden: "Go viel Geld. "Eo viel Geld." Am der Teg nahm man ihr den rechten Arm ad. Sie der leit 24 Stunden bewußtlos und man datte die Dessinung alt ausgegeben. Der ganze Leib war mit eiterigen Busteln debedt. Sie wälzie sich in ihrem Bette, stöhnte, sollie und webedt. Sie wälzie sich in ihrem Bette, stöhnte, sollie und wurde gewahr, daß sie feinen rechten Arm mehr det eine der Töchter dei ihr. Einmal schlag sie die Augen auf und wurde gewahr, daß sie feinen rechten Arm mehr deite. Brigitte, die Altere, lak bei ihr und sah den Blid der Auster diesen der eine der keinenvollen Mid zur rechten Schulter. Tas Mädden preßte die Lippen zusammen, um vor diesem Blid nicht aufzuschluchzen; aber die Kraft verlagte ihr, ein Willer die Müsterin aus dem Redenzimmer sam und mit strenzer Radnung lagte: "Aber Kräntein!" Ta drehte sich dieser schwere, dundertsach wunde Körper im Beit mühlelig um und derluchte, mit der einen gebliedenen dand das Hare wellen. Das hode Kieber wollte nicht schwinden. "Wir wossen

Das hohe Fieber wollte nicht schwinden. "Wir wollen tein Maskerbett legen", sagte der Primarius. Halt der Wochen ist die Arme so im Wasier gelegen, auf dinnen Gutschen ist die Arme so im Wasier gelegen, auf dinnen Gutsch. Bast ununterbrochen wach. Die stattliche Frau war dinn geworden, und ihr ebemals derbes Gesicht batte einen Was der Ergebenbeit und Sanstmut besommen, den man seit en Rädscheniahren nicht an ihr gesehen. Einmal kam der Rädscheniahren nicht an ihr gesehen. Einmal kam der Strauß üpviger Pitngstroien. Da gelang es ihm, ein kildliches Läckeln von ihr zu erzeugen. Es war, als wollte mit diesem Läckeln sagen; "Wie lange ist es ber, seit du nik Blumen gebracht holt?" Von diesem Blorgen an kam er Kalich mit einem anderen Strauß. Einmal brochte er einen kilden Garten von blübendem Schlesborn, ein andermal war sein Gesicht hinter einem Strauß bestblauer Kornblumen verliedt, dann überraichte er sie mit den zauberhaftelten et lein Gesicht hinter einem Strauß bellblauer Kornblumen Gleck. dann überraichte er sie mit den sauberbaftesten thibeen. Sie durfte nicht lprecken, aber ihre Augen saben diben. In welcher Rangslasse bist du denn ploude?" Daß Franzissa, die Iüngere, nicht von ihrem Bett d. brauche ich nicht zu iagen. Sie sehnte sich barnach, der utter die ichwieriosten und, wie die Leute meinten, unannehmsten Gandreichungen zu seisten, und sie gewöhnte sich nie zarte Lautlosiafeit an, um den heiligen Schlaf der Geneiden nicht zu gefährben. Sie atmete stiller als früher, und kommte stundenlang in der Ede kauern, um den Blid des

Erwachens aufzufangen, diesen dantbaren Blid der Aberraschung: Bist du da, mein Kind?

Biese Wochen wurde um das Leben dieser Frau gerungen. Ihr Fall hatte Aussehen gemacht. Berwandte, die sich
nie um sie gekimmert, wurden durch die ichreckliche Plönlichseit dieser Arankbeit ausmerksam und meldeten sich. Eine
langentbedrte Schwester reiste zu der Kranken. Im Bureau
wurde dem dartgetrössenen Dotrat mit Rüsslicht und Tellnahme begegnet. Der Minister aab seine Karte ab. Sie aber
nahm das alles mit einem Löckeln din, das immer allöstlich
ger wurde: Plönlich war die Welt um sie anders geworden.
Plönlich sehte sie m einem Blumengarten, plönlich sah ihr
Mann sie wieder an wie damals, vor 23 Jahren, plönlich
besah sie ihre Kinder.

Sie ist genesen. Sie zog aus dem Krankenhaus und
übersiedelte in ein Landbaus in St. Beit. Mis sie das erstemal drauben auf der Beranda in ihrem Krankenstubl sag und
die Lust des Wiener Waldes mit der dankbander Seele
Genesenden einzog, da sagte der harbaren Seele
Genesenden einzog, da sagte der harbaser Seele
Genesenden einzog, da sagte der harbaser Seele
Genesenden einzog, da sagte der harbaser sie ein
Gest und du mußt mit mir einen Walzer tanzen!"

# Mus Kunft und Ceben.

Die anthrovosovvilche Socialine woche in Darmstadt besendet. Am vergangenen Samstag wurde im Saalbau durch tümilertiche Darbietungen und einen Schlusvortrag von Dr. Rudolf Steiner die anthrovosopvische Socialiuwsche desendet. Auf einen alle Einzelbeiten berührenden Bericht muß bei der Külle der bebandelten Teilgebiete und aufgeworfenen Brodleme verzichtet werden. Sicherlich bat die Beranstaltung einen starten Eindruck binterlassen und wird in weiten Kreisen zu mancherlei Dissussionen Anlah neben. Sachliche Kriist fann immer nur klären und kördern. Biel ist ichon darüber gestritten worden, eb Anthroposovie mit dem Ansbruch auftreten sonden, eb Anthroposovie mit dem Ansbruch auftreten sonden ein der Zeit schon begründer Tendenzen und Beltrebungen die in der Zeit schon begründer Tendenzen und Betrebungen die in der Zeit schon begründer Tendenzen und Betrebungen die in der Zeit schon begründer Ihaus der in derund der der Steiner vermittelten übersinnlichen Ersenntnis des Menschen die auf Berwirflichung nötigen Kräfte alaubt auftreten, von dem bloß dertrachtenden an das schaftende Zewusklein glaubt sich wenden zu können. Auf solcher Wenschenerkenntnis, wie sie nundar gemacht wird in der pädagsaischen Brazis der von Rudolf Steiner geleiteten Waldorssäule, in der geisteswissenschlenschaft.

lich orientierten Therapeutik und in der Metbodik geistes-wissenlichaftlichen Foriciens — nicht von irgend welcher un-klaren Mostik will Anthropolophie ihren Ausgang nehmen; id erffärte Dr. R. Steiner selber mit Entschiedenbeit in leinen Borträgen. Beriönliche Eindrücke über sein Auftreten zu geben, diebe im bloß Subjektiven steden bleiben; viele empfinden leine Art ia als Pole, weil das Getühl kaum mehr vorbanden ilt dafür, wie ietr ein Menlich — auch deute — aus des Kosmischen beraus zu iprechen vermag. Nach dem, was geleistet wurde, darf man aber lagen, daß dier verlucht wird, aus der ganzen überzeugungsfraft einer Persönlichfeit mit undeuglamem Willen zur Wahrheit, sich bineinzustellen in die Arbeit zur Geiundung und inneren Erneuerung des deut-ichen Bolses. iden Bolfes.

# Kleine Chronit.

Kleine Chronik.

Bistende Kunst und Musik. Ein unde kannter Steindrud des iungen Mensel wurde diese Tage ausgefunden. Es ist ein mit einer inistessanten Bildvignette geschmildtes Titeldlatt zu dem von Salleneure tomponierten Gedicht M. G. Soodies zum Tod des dersogs von Reichstadt, des Sodnes Kapoleons und der Marie-Lusie. Mensel dat datauf Kapoleons Geist mit dem toten Sohn im Arm dat gestellt, wie er über dem ofienen Grad ichwebt. Das Blatt, das der Kinder in den "M. d. B. B." veröffentlicht, war der disderigen Menselsorichung entgangen. — Die Münchenschenischen mit einer Aufsührung von Wagners "Varsital".
Die diesisädrige Ausstellung von Wagners "Varsital".
Die diesisädrige Ausstellung von Wagners "Varsital".
Die diesisädrige Ausstellung von Wagners Kunstverein der in dam der Zeit vom 14. August die 31. Ottober in dam durg stattlindet, dat eine sehr reiche Beichsickung ertabren. Es sind dem Hamburger Kunstverein, in dessen Känden die Leitung der Ausstellung liegt, bereits rund 1600 Merke zugsgangen. — Der Dresdener Kunstgewerblerin Gertrud Kleind kroeider Kleindemung Frosellor verlieben worden, Kräulein Broteser Kleindempel ist Ritbegründerin der Tertischasse and kunstwertstätte und zurseit Fachlebrerin der Tertischie an der Bieleielder Handwerferz und Kunstgewerbeschale. — Tie Stadt Tollo erdält durch einen ihrer Bürger, den Kunstmäsen Kollro Klailung liegt, der ein nach europäischem Muster eingerichtetes Kunstmuseum, das Werfe Bürger, den Kunstmäsen Kollro Klailung und einen ihrer Bürger, den Kunstmäsen Kollro Klailung und kanstweren der Kunstweren d

# Sport.

### Beidtathletifche Beranftaltung.

Die leichtathletischen nationalen Zubiläums-Weittämpfe des Sports-Vereins und des Lurabereins Mies da den besannen am Samstagnachmittas mit den Zusandweitfämpfen und dem Salbstunden Kaarlauf. Diese gewann de lehr aute A-Wannichaft der Aranthurter Eintracht. Reichert-Kogel, indem sie in den 30 Minuten die Strede von 10 023 Meter und den Amannichaft der Aranthurter Eintracht. Reichert-Kogel, indem sie in den 30 Minuten die Strede von 10 023 Meter. Im Sondigavormittag wurden Mains (9462 Meter). Am Sonntzagormittag wurden Die Kordompie aussetragen und nachmittags nahte die Enlichedung. Dier gewann den 200-Weier-Lauf ille Antonie aussetragen und nachmittags nahte die Enlichedung. Dier gewann den 200-Weier-Lauf ille Antonie Lieften den die Arten Lieften der Damen jah bis Nebere von der Lurngel. Wiesebaden mit 1.71 Meter als überlegenen Strack. Die viermal 100-Weier-Cauffel gewann Eintracht-Krankfirtt der Weiselnau in 45.4 Sel. Im 1000-Weier-Lauf ille Senioren 2 wurde der tunge Krib Dendel vom S. Miesebaden in 4 Min. 28 Sel. Im Elektronie von Lieften baden in Kont. 1. Steger doller mit 4.06 Meter. 2. Dek mit 1810 und 3 Sternberger mit 38.60 Frankfurt in Weber-Griesbetm mit 1.65 Meter. Im 100-Weier-Lauf ühr Schleinen 2 sins Doller-S. M. Biesebaden mit 11.2 als erker durchs diel. Den 800-Meter-Lauf gewann nehm der hier der den mit 1.2 Min. 2.2 Sel. von Schroed-Daumitat. Den Dochbrung aewann Meber-Griesbetm mit 1.65 Meter. Im 100-Weier-Lauf für Anfanger gewann der Ballpielflub Offenbach mit 1.2 Min. 7.2 Sel. von Schroed-Daumitat. Den 100-Weier-Lauf für Anfanger gewann der Ballpielflub Offenbach mit 2 Min. 1.45 Sel. finapp der Griege in der wann wieder hölzer wom S. M.-W. mit 24 Sel. Im 200-Weier-Lauf ille Anfanger gewann der Ballpielflub Offenbach mit 2 Min. 1.25 Meter-Weile geget Weiling Weilerschaft wir der Der Granffurter Griege werden der Groed-Daumitat. Den 100-Weier-Staffel leicht in 9 Min. 37 Sel. Selen der Weiler-Weiler-Weiler-Weile geget Weiling Weiler-Weile mit 1.55 Gele m. um deher Kieber werden der Groed-Daum

\* Jugben. Die Spielvereinigung 1914 Wiesbaben erzielle ret-gangenen Sauntag folgende günftige Refultale: 1. Ramishaft gegen 1. Mannichaft Rugted-Sportverein 08 Soden (A-Rlaile) 3:1 (adgebrechen). 2. Nannichaft gegen 2. Mannichaft des Turnocreins 1877 Koftdein, E. K., 3:2. 3. Ramishaft gegen die 3. Mannishaft des Lurnocreins 1877 Roß-bein, S. K., 1:0. Die 1. ind 2. Jagendenunschaffen fennten gegen die gleichen des Spartfluds Nasau 1920 ireh überlegenheit nur zwei un-vollfäreden des Angellen gömtlich 0:0 derm 1.1. der Größenen des ber greichen berauphelen, nämlich 0:0 bezw. 1:1. ... "ber Eröffnung ber biesjährigen Juhbalfaifen fleben fich am Mittwoch, ben I. d. M., auf bem Sportpfat an ber Frankfurter Strafe bie Ligamannichaften ber beiben biefigen Bereine Germania und Sportverein gegenüber. Da beibe Mannichaften ingmijchen eifrig trainlett haben und bas Spiel von einem Mannishaften inzwischen eistrig irainiert haben und das Spiel von einem der dehen lüddrufschen Schiedsrichter geleitet wird, ift ein heher sportlicher Genaligen God ihr pünktich. — Am Senntag führte die 1 Mannischeft der Sportabteilung der Lurneis ist Kannischeft der Sportabteilung der Lurneis ist Kannischeft der Sportabteilung der Lurneis ist Kannischeft der Spielvereinigung Sonnenderg aus Nach längeren Spiel gewann Sannenderg nach einem Terverhältnis von 2:3.

\* Bei dem Tenntslichtemeistipiet polichen Frankurt Mannheim gemann Franklurt im 19—7 Weitspielen 200—200 Spiele und 41—18 Säge. Bei Franklurt war Geserich und hammacher an der Spiele. In großer Form von den Damen trat Frt. Weithemann-Franklurt dervor. Beschen den Kannbelmer Tpielein marzn Etha und Dr. Bug, die eth im Laufe des Spiele von die Franklurt dervor der Mannecker und der mischen Spielen waren die Einzelspiele Spieweich. End, hammacher Stielen und die Ferrenzeppeilpiele Dammacher-Weitwich—Etha-Dr. Bug Ferrenzebeben.

\* Schachmeilftreit. Der Schaftmetiftreit ber Jugenbgruppe ber Denifchen Boltopartet beginnt Sonntag, ben 7. Auguft, morg mo 9 Uhr, in ber Vorteigeschäftsstelle. Melbungen werben bafelbit noch bis Freitag

# Neues aus aller Welt.

Balbbrand bei Rurnberg, Ein großer Walbbrand ver-nichtete in unmittelbarer Nähe Nürnbergs mehrere hundert Settar Wald im Werts von über einer Million Mark. Der Brand ilt erst nach mehrstlindiger Tätigkeit von sahlreichen Feuerwehren und von Reichswehr gelöscht worden. Bermut-lich liegt Brandstiftung por

Stand ist erst nach mehrstündiger Tätigkeit von aahlreichen Jewerwehren und den Reichswär gelöscht worden. Bermutlich liegt Brandbistinna vor.

Sturz eines Automobils in die Donau. Am Sontaanachmittag stürzte das Automobil des Indabers der Bereinigten Runtindustrie, A.G., vormals Olto Trotsich, Barella aus Berlin-Sonneberg außerhalb der keinernen Brüde bei Regensburg in die Donau. Barella ist tot. Frau Barella und ein anderer Berliner Derr konnten gerettet werden. Frau Barella, die den Wasseichen der Stagenbahn mit aller Gewalt aurüd, is das er in voller Indat die Bischung dinabalitt und in der Donau verlant.

Größener in einem Vectterlager. In dem gewaltigen Bretierlager von Cottmann - Lugano. Dafengelände, in Regensburg drach Feuer aus, das nach Bulgartien verlauftes das im Werte von 4 Millionen Wart vernichtete. Dant der Windstille wurden eine Reihe Betroleumtants und die grobe Lagerballe des Nardbaverlichen Llonds vor der Bernichtung bewahrt.

Untonnfall. Auf der Straße wilden Höhenfunne und Reubaus dei Trier rannte ein mit sieden Berionen beseiter Kraftwagen aus dolland infolge Berlagens der Steuerung die Etraßenböschung dinab und schling um. Der Führer ersitt einen Rippenbruch die übrigen Inlaben auf die Fraße gezogen.

Echiebungen mit Boltsbelleidungsdicken in Wien. Den Weiter aus dem Kraßen auf die Straße gezogen.

Echiebungen mit Boltsbelleidungsdicken in Wien. Den Wiener des Hotsbelleidungsmies, darunter der Beiter des Amies. Jowie eine Reibe von Begmein in polizeilicher Untersuchung. Sie werden beichuldigt, leit Jahren große Echiebungen mit Boltsbelleidungsmies, darunter der Beiter des Amies. Jowie eine Reibe von Begmein in polizeilicher Untersuchung. Sie werden beichuldigt, leit Jahren große Schiebungen mit Boltsbelleidungsmies, darunter der Beiter des Amies, lowie eine Reibe von Begmein in polizeilicher Untersuchung. Sie werden beichuldigen metern ein. Der Schaben erreicht eine Million.

Milligen Ausgehreitigen der eine Behensmittellonlerven labeit, die an dem Begebe den Behen eine Keiben der eine

Millionenschäben duech Balbbrande. Der Malbbrand, ber bei Altengrabem 4000 Morgen und im Nachbartorst Schweinit 1500 Morgen vernichtete, verutachte nach amtlicher Felistellung einen Schaben von 20 Millionen Mart. — In der Gemeindewaldung Empfershaufen wurde ein Fichtenbestand eingestichert. Der Schaben beträgt etwa 7 Millionen Mart.

Das Attentat auf den Do Ing Baris-Marjeiffe. Wie aus Paris gedraftet wied, wurde einer der Räuber, die por einigen Tagen die Infaffen eines Wagens 1. Klasse des Schnellsuges Bartis-Marieisse ausgeplündert und dabei einen jungen Offisier getötet hatten, in Baris felt a en om men, Der Berbatiete, ein Medizinstudent, denunzierte die beiden Mitschuldigen. Die Polizier wollte in einem Restaurant die Verbattung der Berbrecher vornehmen. Es tam dadei zu einer Schieseibeamter wurde is ichwer verwundet, daß er bald darauf verstarb.

Eine Levra-Epidemie in den Südstagten Amerikan.

Ein Boliseibeamter wurde is ichwer verwundet, daß er bald darauf verstard.

Cine Lepra-Epidemie in den Südstaaten Amerikas, Reuter meldet aus Kasibinaton: Auf die Berichte hin, wonach in weiten Gebisten der südstichen Baumwollbegirke eine Bellagra-Epidemie (eine Art Lepra) berriche, dat Bräsident Harding die Gejundheitsbehörde und die Kertreter des Koten Kreuses erfucht, losort eine Untersuchung angustellen. Und Kreuses erfucht, losort eine Untersuchung angustellen. Darbing iprach die Ansicht aus, die drodende Jungersnot und die Seuche icheine dadurch veranlakt zu lein, daß die Berösteung infolge der Stockung im Abiak ihrer Baumwolle und des hierdurch eingetreisenen Geldmangels nicht in der Lase lei sich genügend reichbaltig zu ernähren.

Zerkörung eines Ritrumwerten. Die Nitrumwerfe in Bodio (Kanton Tessin), die, wie gemeldet, durch eine Ersplasion serkört worden sind, die gemeldet, durch eine Erplasiusen, Arch den lebten Erburdigungen muß man mit etwa fünstehn Toten und handert Berwundeten rechnen. Die Isabrit ist da gründlich serkört, daß ein Biederausdau sir unmöglich gebalten wird. Bon den benachbarten Kadriten hat die Karbidsabrt dur Dur am meisten gelitten. Auch die Anthidsabrt dur Dur am meisten gelitten. Auch die Anthidsabrt durch durf stürt Wissionen Kransten gelächt. Der Gelamtschaden wird auf fürit Wissionen Kransten gelächt. Unter den Loten besinden sich der Direktor der Kitrumwerfe, Belser, und der Chemiser Schollunders. Der Bundesrat dan die Tessiner Kegierung ein Bileidtelegramm gelandt.

# Handelsteil.

Die Lage von Industrie und Handel im Handelskammerbezirk Wiesbaden.

Zur Wirkung der Santtionen

An den seit einiger Zeit vom preußischen Ministerium für Handel und Gewerbe monatlich herausgegebenen Wirtschaftsberichten ist die Handelskam mer Wiesbaden durch Berichterstattung über die hervorragenden industrie- und Handelszweige ihres Bezirks, nämlich die chemische Industrie die Schaumweinindustrie, den Weinhandel und das Hotelgewerbe, beteiligt. Aus dem von der Handelskammer für den Monat Juli erstatteten Bericht ribt die Kammer nachstehende Mitteilungen an die Öffentlichkeit:

handel und das Hotelgewerde, beteintet Aus der Kammer für den Monat Juli erstattoten Bericht fübt die Kammer nachstehende Mitteilungen an die Öffentlichkelt:

Die Geschäftslage in der che mischen Industrie ist nach wie vor schlecht Über die Versorgung mit Breannund Rohstoffen sowie Hilfsmaterialien kam zwar augenblicklich nicht geklagt werden, doch sind die Einkaufsverhältnisse schwierig und die Auftrige gering. Dies ist in erster Linie eine Folge der Sanktionen, die infolge der hoben Abgaben und Zölle den Versand nach dem unbesetzten Deutschland und dem Ausland erschweren und durch das vorgeschriebene Ein- und Ausluhrverfahren in Bad Ems Bezug und Versand erschweren. Dazu kommt, daß der Trausport außenordenlich verteuert ist und eine Reihe von ausländischen Staaten beträchtliche Zollerhöhungen vorgenommen haben. Arbeitsverkürzungen und Arbeitsverhänsungen konnten bis letzt noch, wenn auch mit großer Mühe, verhindert werden, es bestehen aber schlimme Befürchtungen hierin bei weiterem Fortbestand der Sanktionen.

Die Schaum wein in dustrie befindet sich gleichfalls in einer nicht genstigen Lage. Der Versand nach dem unbesetzten Peutschland, dem Hauptabsatzgebiet für die Schaumweinlustrie des Bezirks, ist durch die Zollmaßnahmen der Entente so gut wie ganz unterbunden, da durch den Zoll der Schaumwein gegenüber der Konkurrenz im unbesetzten Deutschland zu sehr verteuert wird, um noch wettbewerbefähig zu sein. Arbeitsverkürzungen und Arbeiterentlassungen, die auch bei der Schaumweininlustrie ode hinfanzchalten werden konnten, werden hier August bestimmt erwartet sofern nicht die Zwangsmaßnahmen der Entente unverzüglich aufgehöben werden. Die Lage im Wein han del hanelt der in der Schaumweininlustrie, da auch der Weinhandel seine Hauptabnehmer im unbesetzten Deutschland hat. Auch im Weinhandel stockt der Versand uach dem unbesetzten Deutschland hat. Auch im Weinhandel stockt der Versand uach der Weinhandel seine Reutenbehmer im unbesetzten Deutschland hat. Auch im Weinhandel stockt der Versand uach dem unbesetzten

immer noch zu wünschen übrig läßt.

# Banken und Geldmarkt.

= Die Dresdner Bank gibt im Anzeigenteil bekannt, daß in Ausführung des Beschlusses, betr. die Kapitals-erhöhung von 200 Mill. M. auf 350 Mill. M., die neuen Aktien bezogen werden können.

# Berliner Börse.

Berliner Börse.

§ Berlin. 1. Aug. Die Aufwärtsbewegung der Börse zieht weitere Kreise. Heute war der Geschäftsverkehr, namentlich in den zu Einheitskursen gehandelten Industriewerten, wieder besonders umfangreich und wurde außerdem durch die Limit-Erneuerungen erschwert Dank der von den Großbanken und Maklern getroffenen Vorbereitungen konnte er indessen ziemlich glatt bewältigt werden, wenn auch wiederum über eine erhebliche Verspätung der Kursfestselzung zu klagen ist. Es erfolgten wiederum teilweise wescntliche Kurssteigerungen. Auch in den unnotierten Werten war das Geschäft noch groß. Doch büßte es von der Ungestämheit der Vorwoche immerhin etwas ein. In den zu schwankenden Kursen gehandelten Papieren waren die Umsätze besonders am Anfang groß. Doch ließen sie später nach. Heute wurde hier eine große Anzahl Papiere neu notiert. Die ersten Kurse erzielten zumeist Steigerungen bis zu 10 Proz. Auch sonst bildeten Kursgewinne bis zu 10 und 15 Proz. namentlich am Montanmarkt für die bekannten führenden Papiere, die Regel. Für einige Papiere, wie Fhönix, Bismarckhütte und Deutsche Kali, betrugen sie 20 Proz. Einbußen bis zu 20 Proz in Augsburg-Nürnberg, Rhein, Metall und Otavi taten der festen Grundstimmung keinen Abbruch. Die übrigen Märkte waren wenig verändert. Die Devisen waren bei abbröckelnden Kursen still.

Kurse vom		1001
Married World	AUFUSE	10001
Truite vom	THE TAX DESIGNATION OF	COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY O

	Staatspapiere	In %	Div.	Dtsch, Waff, u. Mun.  650,-
A Re	elebaschats S. II	99.80	30	Daimler Motoren 270,-
5		99.90	48	Deutsche Erdől-Ges.
47/4	8. III	86.30		Elberfelder Farbenf, 355.25
476	B. VI-IX	72.40	12	Eschweiler Bergw 450,-
47/4	1924er	95,40	95	Friedrichshütte 1250.
	elcheanletho	77.50	15	Felten & Guilleaume 560,-
4			17	Gasmotoren Deuts 401
31/2	200000	69.20	10	Geisweider Eisenw
200		77	6	Gelsenkirch, Bergw   420,-
4 Se	hutrgebiet-Anleihe	70	12	Griesheim Elektron , 349,-
	erprimien-Auleibe	80	14	Höchster Farbwerke 342
	euß, Schutz-Anw. 21 .	89,50	15	Harpener Bergbau . 638
4	. 2	-	8	Hindr. Auffermann . 405
4 Pr	eus. Consols.	71.20	0	Hohentohewerks 240,-
31/6		59.80	39	Hoseh Elsen u. Stah
18	E 200 200 200 200 200 200 200 200 200 20	55.40	13	lise Bergbau 585,-
	d. Anleihe 08-14	70.35	1	Königs-u. Laurahütta 363
4 Bu	yrische Anleihe	76.75	20	Kali Aschersishen 333,-
17/6		69,50	6.	Kostheim Cellulose 435,-
Ei	senbahn Vorz.	69	15	Kronprina Metalli 1030.
( H	amb. Staats-Anl. 07	82,75		Lahmeyer u. Co 274.75
2 He	ma, Anleihe	53.25	1	Lauchhammer 465;-
40.0	90-11	67.10	12	Lindes Eismaschinen 450,-
PE	chs. Anleibe	85.75	13	Ludwig Loswe u. Co. 471,-
Old I		1000000	1 1	Mannesmann Röhren 676,-
Div.	Bank-Aktien.	ALC: NO P.	5	Oberschies, Eisenbed. 323,50
10	Bertiner Handeluges.	210	14	Koksw. 549
9	Commers u. DiscB.	200	17	The state of the s
. 8	DarmetEdter Bank	170	13	Phon. Bergb, u. Hutte gos
18	Deutsche Bank	301.75	15	Porgellant, Kahla 270,-
10	Disconto - Commandit	263	25	Roeitzer Zockerraff 503,-
16	Dreedner Bank	214	14	Rhein-Nass, Borgw 895.50
8	Mitteld. Creditbank.	- CONTRACT		Rhein, Stahlwerke 610,-
10	NationB, f. Deutsch.	183	12	Riebeck Montan 560,-
111.	Oesterr, Kredit-Anst.	55.87	15	Rombacher Hittenw. 380,-
8.75	Reichsbank	145	0	Rhein, Metallwarent, 434.
	The state of the s		20	Sachsenwerk 400,-
	Industrie-Aktien.			Schuckert Elektriz 225
12	Albert, Chem. Werke	660	12	Siemens u. Malske 256
18	Adler-Fahrradwerke	288.50	53/s	Südd. Eisenbahnges. 122.05
30	Augsburg - Nürnberg	79	90	Verein, Glanzstoff-F. 460,-
10	Allg. ElektrGes	240.75	15	Varziner Papierfabr. 550,-
10	Bergmann, Elektria.	name .	11	Verein, Coin-Rottw. 371,-
10	Bad, Anilin u. Soda.	409.75	12	Weiler-ter-Meer Ch.F
8	Bismarck-Hütte	-	35	Westeregeln 561,-
	Bochumer Guffstahl .	B30	0	Zeilstoff Waldhof
14	Brauerel Schultheiß .	512	0	HambAmerPaketf. 176
71/4	Buderus Eisenwerke	590	o.	Hansa-Dampfschiff 283
10	Beton-u. Monierbau.	549	0	Norddeutscher Lloyd 152.87
25	Deutsch-Lux, Bergw.	408	Ö	Schantung-Eisenb 558
	Deutsche Katiwerke.	420		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
10	DischUebersElekt.		0	Türk. Tabakregie
25	Donnersmarck-Hütte	615.	0	Otavi Minen
2	Dürrkopp, Bisief. M	580	0	Genusscheine
	Francis	on In Course	lane i	Dimen

### Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 1. Aug. Trotziem am Devisenmark eine leichte Abschwächung eintrat, setzte die Hausse auf der Wertbapier-börse sich fort. Besonders lebhaft zing et wiederum auf dem Montanmarkt zu. Phönix verbesserw seine Kurse um 14 Proz. auf 870, zeitweise bis auf 878. Gelsenkirchen 426% (+ 6½), Oberbedarf 325 (+ 4), Buderus 592. Harpener 644 (+ 4). Der Chemiemarkt lag ruhiger Griesheim 361% (+ 2½), Höchster Farbwerke 340 (+ 2). Elberfelder Farben 357 (+ 2½), behauptet, Scheide anstalt 719 (+ 5). Auf dem Elektromarkt herrschte rege Nachfrage nach A. E.-G. 340 (+ 3). Licht und Kralt 259 (+ 4), bemerkenswerte Umsätzk. Lahmeyer schwächer 263 (- 6). Schuckert ebenfalls schwächer 294. Auf dem Maschinenmarkt erzielten Daimlerwerte mit 270 (+ 1½) lebhafte Umsätze, auch Kleyer 285 (+ 1) gesucht. Auf dem Einheitsmarkt standen die Brauerciaktien wieder im Vordergrund des Interesses, vor allem Eiche. Stark gesucht waren Lokomotivfabrik Kraus, Emaille Ulritäk Schriftgießerei Stempel. Badische Maschinen. Aschaffenburger Zellstoft, Braun Konserven. Schwächer lagen Heddernheimer Eupfer und Holzmann. Der Freiverkelt nahm lebhafte Formen an. L. Gauz erzielte namhafte Umsätze 279 (+ 18) Kasseler Faß schnellte von 710 auf 70 empor. Mansfelder Kuxe 5175 bis 5200. Benz 238. Necharsulm 402, Gehr. Fahr 454 bis 457. Die Börse hatte bis zum Schluß feste Tendenz.

# Kurse vom 1. August.

Stadtanleihen uno	Div.		In th
Obligationen.	20	Chem.Fabr.Goldenb.	709.50
A STATE OF THE STA	17	D.Gold-u.SilbSch.A.	350
4% Wiesb, Stadtani, v. 1900	200	Faber & Schleicher	930
19/6 - 1910		FahrzFab, Eisensch Farbwerke Mühlheim	
140 Frankt 1870 98.		Felst Sektkellerei	400
21/AAA		Pilzfabrik Fulds	360
4% Mainzer -		Frankfurter Hot	-
	50	Frankf. Allg. Vers	1946
6% Frankf, HypBank . 94.	- 10	Grün & Bilfinger	3"0-
31/4/6 84.	_ 27	Gummi Peter	409.50
6% Credit-Ver 87		Heddernh, Kupferw.	440,-
31/4/4		Hoch- und Tiefbau .	305.10
4% Hamburg, HypBk. 83.		Holsverkohlungsind.	
3'/4'/8 70.		Junghanna, Gebr	305
(% Nass. Landesbank V. 99.		Leder Adl. & Oppenb.	==
4% Melninger HypBk. 92.		Lederw. Spicharta	400
		Löhnberger Mühle .	184.90
4% Pfülsische HypBk. 97.		Mainkraftw, Höchst . Maschipenf, Badenia	the same
31/4/4 89.		Maschinent, Essling.	441
4% Freuil, BodCredit . 99.		Maschinent, Hilpert	400-
4% Central Bod. 87.		Maschinent, Moenus	420,-
57,44/4		Motorenf. Oberarsel	460
4% Pfandbriefbk 85		Pfäiz, Nähmaschinen	
5/6/6 - 79		Pfliper Pulver	
4% Rhein. HypBk 83.		Pokorny & Wittek	442-
25/6/6		Röhrenkessei Dürr .	493,-
The second second second	20	Rütgers Werke	437.
Div. Industrie-Aktien. In		Schneilpr.Frankenth.	193,-
10 Adlerwerke Kleyer . 287.		Schuhfabrik Here	369.
20 Aschaffenb.Buntpap, 750.		Schuhfab, A. Wessels	2001
- Aschaffenb, Zelistoff 800, 20 Bad, Anilin u, Soda , 410,		Sel abstoff-F. Fulda	759.50
	_ 200	Schriftgies, Stempel Sellindustrie Wolff .	203.58
14 Bad. Zuckerfabrik . 419.		Tellus Berghan	419.23
40 Bayer, Spiegel u. Glas 530.		V. Chem. Fab. Mannh.	100
12 Beck & Henkel 1 :4		Ver. D. Ölfabriken	339,-
- Bens & Co		V. Frank, Schuhfabr.	322.
18 Hing-Werke 370.		Verzinkerel Hilgers	唐
5 Blet-u, Silberh, Branb, 275		Voigt & Häffner Vors.	455-
25 Eleistift Faber 512		. St	560.
6 Brauerei Binding 296.		Volthom Seil	100
- Brown Bovery & Co.		Waggenfabrik Fuchs	550
15 Brever Masch, Vors. 375.		Zuckerf. Frankenthat	410.75
13 - 81. 377.	50 14	. Waghausei .	- Branchista

# Der Markkurs im Ausland.

dz. Mainz, 1. Aug. Der Markkurs war heute in der Hauptsache etwas gebessert. In New York zog er un einen Cent an (124), in Amsterdam um 3 (403), in Zürich um 12½ Punkte (760). In Berlin war die Tendenz nicht einheitlich. Ermäßigt waren die Devisen Amsterdam um 10, Stockholm um 2½, New York um 62, dagegen höher Italien um 8½, England um 12½, Paris um 1½, Schweit um 7½ und Spanien um 29 Punkte.

Vergessen Sie nicht für die Reise 1Tube Zahnpasta , 10. 23 (Dr. Bahr's berühmtes Zahnpulver "No. 23 in Pastenform) einzukaufen. In denselben Verkaufsstellen vorrat fi

Die Abend-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: &. 2 etil d.

Berantwortlich für ben politischen Tell: D. Cetifc; für ben liette haltungsteil: I. B.: D. Letifc; für ben istalen und provinzieller Tellowie Geruftslaal und handel: B. En tur der Angebaben, D. Dornauf, familich in Miesbaben. Deud u. Berlag ber B. Sche Hen ber g'iden hofbuchbruderei in Wiesbabt-

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.